

FIDENA

7. – 12. MAI

2024

BOCHUM, DORTMUND,
HERNE, RECKLINGHAUSEN

www.fidena.de





SUMMEN, ZWITSCHERN UND POSAUNEN! FIDENA ERÖFFNUNGSPARADE

KRAMT EURE PUPPEN, MASKEN UND STOFFTIERE
AUS DEM SCHRANK UND SEID DABEI!

DI | 7. MAI | 17 UHR

**START ANNELIESE BROST MUSIKFORUM
ZIEL SCHAUSPIELHAUS BOCHUM, VORPLATZ**

FIDENA ist zurück und feiert die Biodiversität! Übergroße Insekten, Fledermäuse, Vögel und eigenartige Lebewesen bevölkern die Eventmeile des Bermudadreiecks. Ihr Ziel? Ein starkes Statement gegen das Artensterben! Die leuchtend rote Marching Band **BRASS2GO** verstärkt ihr Anliegen und lokale Künstler:innen gestalten fantasievolle Plakate. Diese außergewöhnliche Parade führt kleine und große Passant:innen zum großen Finale auf dem Vorplatz des Bochumer Schauspielhauses. Als politischer Party-Höhepunkt wird hier laut auf das stille Verschwinden der Arten auf-

merksam gemacht. Samenbomben und Bienewachstücher treffen auf engagierte Puppen und beschwingtes Publikum.

FIDENA is back and celebrates biodiversity! Oversized insects, bats, birds and strange creatures populate the event mile of the Bermuda Triangle to make a strong statement against the extinction of species! The audience is carried away and led to the grand finale on the forecourt of Bochum's Schauspielhaus, where they protest loudly against the silent disappearance of species.

Dauer 60 Minuten **Musik** Brass2Go

Walkacts Künstler:innen, Figuren und Puppen aus Bochum und aus aller Welt

In Zusammenarbeit mit NABU Bochum

und dem Umwelt- und Grünflächenamt der Stadt Bochum



MI | 8. MAI

10:00 +
14:00 UHR **KAKAO MIT ZUCKER. DER
KÖSTLICHE UNTERSCHIED**
URAUFFÜHRUNG
KMZ KOLLEKTIV (DEU)
Jahrhunderthalle Bochum | Turbinenhalle
► S. 14

10:00 UHR **PRÄSENTATION KOMPLEX
FIGURENTHEATER**
ZWEIJÄHRIGES PROJEKT DER
DEUTSCHEN FIGURENTHEA-
TERSZENE
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
► S. 52

13:00 UHR **SANTA PULCINELLA**
THÉÂTRE GUDULE (FRA)
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
► S. 16

15:00 UHR **EINWEIHUNG YOGAZELT**
NEUMONDMEDITATION
Jahrhunderthalle Bochum | Yogazelt
► S. 47

18:00 UHR **FIVE LINES. ERINNERUNGEN
AUS DER ZUKUNFT**
im Anschluss
Nachgespräch
DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG
FRAU TRAPP (ESP)
Theaterrevier (vormals Zeche 1) | Bochum
► S. 18

19:30 UHR **THE STORYVILLE MOSQUITO**
KID KOALA (CAN)
Schauspielhaus Bochum | Kammerspiele
Nicht entgehen lassen!
► S. 12

21:00 UHR **ORGANISMO**
CIE. MARAÑA (DEU)
Jahrhunderthalle Bochum | Dampfgebläsehaus
► S. 20

22:00 UHR **WHAT TO DO IN A PUPPET
EMERGENCY**
BLIND SUMMIT (GBR)
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
► S. 47

■ für Kinder und Familien
■ Rahmenprogramm



DI | 7. MAI

17:00 UHR **ERÖFFNUNGSPARADE
SUMMEN, ZWITSCHERN
UND POSAUNEN!**
KRAMT EURE PUPPEN, MASKEN
UND STOFFTIERE AUS DEM
SCHRANK UND SEID DABEI!
Start Anneliese Brost Musikforum Ruhr
Ziel Schauspielhaus Bochum ► S. 1

19:30 UHR **THE STORYVILLE MOSQUITO**
KID KOALA (CAN)
Schauspielhaus Bochum | Kammerspiele
Eröffnungsvorstellung
► S. 12



DO | 9. MAI HIMMELFAHRT

9:30 –
16:00 UHR **CHANGE – INTERNATIONALE
FESTIVALS IN ZEITEN DER
TRANSFORMATION**
SYMPOSIUM FÜR
FESTIVALLEITER:INNEN
NUR NACH ANMELDUNG
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
► S. 54

11:00 +
14:00 UHR **KAKAO MIT ZUCKER. DER
KÖSTLICHE UNTERSCHIED**
KMZ KOLLEKTIV (DEU)
Jahrhunderthalle Bochum | Turbinenhalle
► S. 14

15:00 UHR **YOGAWALK**
Jahrhunderthalle Bochum | Yogazelt
► S. 47

12:00 –
16:00 UHR **PUPPETS 4.0 –
EIN IMAGINÄRES MUSEUM**
DEUTSCHES FORUM
FÜR FIGURENTHEATER (DEU)
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
► S. 50

13:00 UHR **SANTA PULCINELLA**
THÉÂTRE GUDULE (FRA)
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
► S. 16

15:00 +
18:00 UHR **DIE GESTIEFELTE KATZE**
THEATER ZITADELLE (DEU)
Theaterrevier (vormals Zeche 1) | Bochum
► S. 22

20:00 UHR **LETTERS FROM MY FATHER**
Ab 19 Uhr
Einführung
CIE. GARE CENTRALE (BEL)
Prinz Regent Theater | Bochum
► S. 24

22:00 UHR **SCHNITZEL OF LOVE**
STEFANIE OBERHOFF (DEU)
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
► S. 48





FR | 10. MAI

- 9:30 –
16:00 UHR **CHANGE – INTERNATIONALE FESTIVALS IN ZEITEN DER TRANSFORMATION**
SYMPOSIUM FÜR FESTIVALLEITER:INNEN
NUR NACH ANMELDUNG
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
▶ **S. 54**
- 12:00 –
16:00 UHR **PUPPETS 4.0 – EIN IMAGINÄRES MUSEUM**
DEUTSCHES FORUM FÜR FIGURENTHEATER (DEU)
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
▶ **S. 50**
- 15:00 UHR **ATEMMEDITATION**
EVTL. MIT LIVE-MUSIK
Jahrhunderthalle Bochum | Yogazelt
▶ **S. 47**
- 18:00 UHR **LETTERS FROM MY FATHER**
CIE. GARE CENTRALE (BEL)
Prinz Regent Theater | Bochum
▶ **S. 24**
- 20:30 UHR **GRAND HOTEL GRIMM**
THEATER ZITADELLE (DEU)
Jahrhunderthalle Bochum | Turbinenhalle
▶ **S. 26**
- 22:00 UHR **KLARE GEFÜHLE – DIE KARAOKE-NACHT**
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
▶ **S. 47**

SA | 11. MAI

- 11:00 +
16:00 UHR **HASSAN IM GLÜCK**
PARWAZ PUPPENTHEATER (AFG/FRA)
Figurentheater-Kolleg | Bochum-Langendreer
▶ **S. 44**
- 12:00 UHR **JUBEL-DOUBLE-DISKURS**
20 JAHRE „DOUBLE. MAGAZIN FÜR PUPPEN-, FIGUREN- UND OBJEKTTHEATER“
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
▶ **S. 58**
- 12:00 –
16:00 UHR **PUPPETS 4.0 – EIN IMAGINÄRES MUSEUM**
DEUTSCHES FORUM FÜR FIGURENTHEATER (DEU)
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
▶ **S. 50**
- 15:00 UHR **ENTSPANNEN IM GONG-BAD**
Jahrhunderthalle Bochum | Yogazelt
▶ **S. 47**
- 18:00 UHR **LOCO**
Ab 17 Uhr Einführung
DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG CIE. BELOVA – IACOBELLI (BEL)
Theaterrevier (vormals Zeche 1) | Bochum
▶ **S. 28**
- 20:00 UHR **MITZIS MENSCH**
URAUFFÜHRUNG ARIEL DORON (DEU)
Flottmann-Hallen | Herne
▶ **S. 30**
- 20:00 UHR **FÜNF EXPONATE**
KMZ KOLLEKTIV (DEU)
Schauspiel Dortmund
▶ **S. 32**
- 22:00 UHR **SUMMER '69**
DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG TOF-THÉÂTRE (BEL)
Jahrhunderthalle Bochum | Dampfgebläsehaus
▶ **S. 49**

SO | 12. MAI

- 10:30 +
15:00 UHR **DING.**
KAROLINE HOFFMANN, JULIKA MAYER (DEU)
Prinz Regent Theater | Bochum
▶ **S. 34**
- 11:00 +
16:00 UHR **DER FÄUSTLING**
URAUFFÜHRUNG KONSTANTIN GROSMAN (UKR/DEU)
Figurentheater-Kolleg | Bochum-Langendreer
▶ **S. 45**
- 12:00 –
16:00 UHR **PUPPETS 4.0 – EIN IMAGINÄRES MUSEUM**
DEUTSCHES FORUM FÜR FIGURENTHEATER (DEU)
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
▶ **S. 50**
- 14:00 –
17:00 UHR **DAS LOBBÜRO**
FLUNKER PRODUKTIONEN (DEU)
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
▶ **S. 43**
- 15:00 UHR **YOGA FÜR ALLE**
Jahrhunderthalle Bochum | Yogazelt
▶ **S. 47**
- 16:00 UHR **LOCO**
CIE. BELOVA – IACOBELLI (BEL)
Theaterrevier (vormals Zeche 1) | Bochum
▶ **S. 28**
- 18:30 UHR **SCAENA CORPUS – MANN UND PUPPE NEHMEN MASS**
FIGURENTHEATER LUKAS SCHNEIDER (DEU)
Schauspiel Dortmund | Studio
▶ **S. 36**
- 19:00 UHR **WOOD PATH (HOLZWEG)**
DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG GERTRÜDES IELAS TEĀTRIS (LVA)
Jahrhunderthalle Bochum | Turbinenhalle
▶ **S. 38**
- 21:00 UHR **CARTE BLANCHE**
DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG MICHAL SVIRONI (ISR)
Jahrhunderthalle Bochum | Dampfgebläsehaus
▶ **S. 40**
- 22:00 UHR **LAST NIGHT (A DJ SAVED MY LIFE)**
ABSCHLUSSFEIER MIT ARIEL DORON ALS DJ
Jahrhunderthalle Bochum | Pumpenhaus
▶ **S. 47**

- für Kinder und Familien
■ Rahmenprogramm



VORWORT

CHANGE IST DIE DNA DER FIDENA.

Durch alle Wogen der Veränderung hindurch den Fokus nicht zu verlieren, war stets die Herausforderung. Dabei hat vieles geholfen: neben der unendlichen Vielfalt und Kraft des Figurentheaters allem voran der Zusammenhalt in einem großartigen Team und die Freude an der gemeinsamen Arbeit, treue Geldgeber, engagierte Politiker:innen, wachrüttelnde Kunst und auch – die Meditation. In Zeiten des Umbruchs, der erschütternden Welt- und Klimalage, hilft die Kontemplation. Eine Stille, die es ermöglicht, sich auf den Moment zu besinnen und die stets vorhandene Verbundenheit mit der Natur empfinden zu können. Diese Momente wollen wir auch während der FIDENA 2024 schaffen durch die Einbindung von Meditations- und Entspannungsangeboten und mit einer Performance wie ‚Organismo‘. Neben der Eröffnungsvorstellung mit Kid Koala ist diese Aufführung sicher ein besonderes Highlight meiner letzten Ausgabe. In den Jahren, die ich dieses wunderbare

Festival verantworten durfte, hat sich viel verändert: Waren wir früher nur eine Handvoll Mitarbeiter:innen und bespielten das ehemalige Stadtarchiv in der Kronenstraße, so realisiert das inzwischen deutlich gewachsene Team die Festivalbeiträge an zahlreichen Spielorten Bochums, darunter das Areal der Jahrhunderthalle. Wir haben mit vielen Festivals und Theatern im Ruhrgebiet kooperiert, mit dem Theater an der Ruhr, mit der Ruhrtriennale unter Mortier und Flimm, dem Schauspiel Essen und der Stadt Hattingen. Diese Regionalisierung setzen wir auch in diesem Jahr mit den Städten Herne, Recklinghausen und Dortmund fort.

1998 – unserer Zeit weit voraus – legten wir bereits den Fokus auf Robotik und digitale, partizipative Formate. Sogar die Möglichkeit, das World Wide Web in den Körper zu implantieren, wurde diskutiert. Heutzutage setzt die Wissenschaft tatsächlich erste Gehirnchips in Menschen ein. Und was inzwischen



als immersiv bezeichnet wird, das war geradezu unser Steckenpferd. Besonders wegweisend war ein europäisches Laboratorium, das in einem Objekttheater-Parcours durch die Zeche Hannover mündete. Die Namen all der herausragenden Künstler:innen aus allen Regionen unseres Planeten, die das Herzstück der FIDENA bilden, würden den Rahmen dieses Vorworts sprengen. Was wird sich zukünftig ändern? Nun, es ist kein Geheimnis, dass ich das Festival in jüngere Hände legen möchte. Die FIDENA wird dadurch neue Impulse erhalten, auf die ich mich freue.

Die Transformationen in Richtung Nachhaltigkeit, Inklusion und Diversität, deren erste Schritte wir eingeleitet haben, und die es fortzusetzen gilt, werden im Rahmen unseres internationalen Symposiums mit Festivaldirektor:innen aus aller Welt diskutiert. Auf diesen wiederkehrenden Austausch über relevante Inhalte mit einer internationalen Community,

die sich seit 2003 in Bochum versammelt und Veränderungen anstößt, bin ich stolz. Wie schön, dass wir wieder zusammenkommen. Das gilt es zu feiern, gemeinsam mit Ihnen, liebes Publikum!

Mit Unterstützung meines Teams konnten seit der letzten FIDENA über 200 Stücke gesichtet werden. Daraus habe ich 20 besondere Produktionen ausgewählt. Auf dass Sie Ihnen Vergnügen bereiten, Sie überraschen, provozieren oder nachdenklich stimmen und ein weiteres Mal für unsere so besondere Theaterkunst begeistern mögen!

Danke für diese großartigen Jahre mit FIDENA!

Ihre
Annette Dabs
Festivalintendantin



GRUSSWORTE

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES FIGURENTHEATERS,

die FIDENA ist nicht nur ein international renommiertes Festival, sie ist auch ein absolutes Highlight in der Theaterlandschaft des Ruhrgebiets! Was sie so besonders macht? Ein entscheidender Faktor ist zweifellos das sichere Gespür, mit dem Annette Dabs stets die fesselndsten Figurentheaterproduktionen aus aller Welt zur Teilnahme bewegt.

In diesem Jahr steht die FIDENA unter dem Motto „Change“. Es geht um Veränderung – und das nicht nur im Programm. Tatsächlich steht das Festival selbst vor einem Wandel: Nach 25 Jahren wird dies die letzte Ausgabe unter der großartigen Leitung von Annette Dabs sein. In dem Vierteljahrhundert ihrer Intendanz hat sich die FIDENA zu einer

Grundfeste der lebendigen Kulturszene unserer Stadt entwickelt und durch die erfolgreiche Kooperation mit den Nachbarstädten hat sich die besondere Kunstform des Figurentheaters zudem fest in der DNA des Ruhrgebiets verankert.

Ich danke Annette Dabs und ihrem Team herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz. Der FIDENA 2024 wünsche ich viel Erfolg und Ihnen, liebes Publikum, ein inspirierendes Festival voller unvergesslicher Eindrücke!

Ihr
Thomas Eiskirch
Oberbürgermeister der Stadt Bochum



LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER, LIEBE FANS DES FIGURENTHEATERS!

Die FIDENA zählt seit vielen Jahren zu den wichtigsten Kulturfestivals der Region und zu den bedeutendsten ihres Genres international. Annette Dabs hat als Gastgeberin und Leiterin mit kluger Auswahl Traditionen und Innovationen im Figurentheater zueinander geführt, die Vernetzung in der Kulturmetropole Ruhr befördert und dabei den zauberhaften Gestaltungsreichtum dieser Theaterformen vermittelt. Mit großem Dank erleben wir jetzt den letzten Festivaldurchgang unter ihrer Regie – der Titel „CHANGE“ ist hintersinnig gewählt:

er thematisiert den anstehenden Generationswechsel sowie soziokulturelle oder ökologische Transformationen gleichermaßen. Lassen Sie sich von der FIDENA 2024 in den Bann ziehen! Dortmund ist dabei.

Glückauf dem Festival! Herzlich Willkommen!
Glückauf Annette Dabs! Danke!

Ihr
Jörg Stüdemann
Stadtdirektor der Stadt Dortmund



LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES FIGUREN- UND OBJEKTTHEATERS,

viele Jahre sind vergangen, seit das Ruhrgebiet Europäische Kulturhauptstadt war. Die FIDENA, das Bochumer Festival ‚Figurentheater der Nationen‘, hat sich seinerzeit eines der wesentlichen, nachhaltigen Ziele von ‚Ruhr2010‘ auf die Fahne geschrieben und verfolgt dieses bis heute: die Vernetzung im Ruhrgebiet und damit den Abbau von Kirchturmdenken.

Seitdem streckt die FIDENA immer wieder ihre Fühler in die Nachbarstädte aus und beteiligt sie an ihrem spannenden Programm. Bereits 2009 war die Stadt Herne mit den Flottmann-Hallen der erste Partner außerhalb der Festivalhauptstadt Bochum. Und sie ist es bis heute geblieben.

Ich bin stolz, dass sich diese städteübergreifende Zusammenarbeit so sehr gefestigt hat und das Festival zu einem unverzichtbaren Programmbestandteil der Flottmann-Hallen

wurde. Und umgekehrt – das Festival ohne dieses wunderbare Zentrum kaum noch denkbar wäre, zumal wir uns an diesem Spielort dem Figurentheater auch abseits der FIDENA seit vielen Jahren eng verbunden fühlen.

Die FIDENA ist ein Paradebeispiel für die nachhaltige, regionale Vernetzung im Kulturbereich, dies zeigen immer wechselnde Kooperationen. Aktuell sind Dortmund und Recklinghausen neben Herne die Festivalpartner – eine absolut zeitgemäße Konzeption.

Ich wünsche dem Festivalteam einen erfolgreichen Verlauf und viele ausverkaufte Veranstaltungen. Und Ihnen, verehrtes Publikum, spannende und zugleich unterhaltsame Inszenierungen.

Ihr
Dr. Frank Dudda
Oberbürgermeister der Stadt Herne



Die FIDENA – das Figurentheater der Nationen – zeigt seit 1958 herausragende Produktionen des internationalen Figurentheaters in Bochum und seinen Nachbarstädten.

Alle zwei Jahre ist das Festival ein Barometer für aktuelle Tendenzen, präsentiert renommierte Künstler:innen aus aller Welt, vielversprechende Newcomer:innen und außergewöhnliche Produktionen. Festivalmacher:innen haben Verantwortung: Mit der Kuratierung ihrer Programme eröffnen sie Lesarten für ästhetische Entwicklungen sowie Perspektiven auf gesellschaftspolitische Fragestellungen und wirken damit auf Diskurse ein. Vor einem Jahr gab das Deutsche Forum für Figurentheater eine Ausgabe seines Fachmagazins „double“ heraus mit dem Titel ‚Puppets of Color‘, in dem erstmalig im deutschsprachigen Raum rassistische Stereotype in der Geschichte des Figuren- und Puppentheaters künstlerisch-wissenschaftlich aufgearbeitet wurden.

Die FIDENA hat dies zum Anlass genommen, gemeinsam mit einem Künstlerischen Fachbeirat hierzu ein Schwerpunktthema für ihr

diesjähriges Symposium zu entwickeln, das die Kunststiftung NRW mit großer Freude und Neugier fördert: Zu dem internationalen und barrierefrei zugänglichen Symposium **CHANGE – INTERNATIONALE FESTIVALS IN ZEITEN DER TRANSFORMATION** sind Künstler:innen, Wissenschaftler:innen und Festivalmacher:innen aus der Region und aller Welt eingeladen.

An zwei Tagen wird im Pumpenhaus der Jahrhunderthalle Bochum unter anderem darüber reflektiert, welche Perspektiven und künstlerischen Handschriften bisher unterrepräsentiert sind, wie nachhaltige, inklusive, diverse, antirassistische Praktiken aussehen und dauerhaft implementiert werden können.

Wir freuen uns auf die diesjährige Ausgabe und wünschen allen Besucher:innen ein vergnügliches und erkenntnisreiches Festival!

Ihre
Dr. Andrea Firmenich
Generalsekretärin Kunststiftung NRW

Kid Koala (CAN)**THE STORYVILLE MOSQUITO**

PUPPENSPIEL-FILM-MUSIKTHEATER

DI | 7. MAI | 19:30 UHRMI | 8. MAI | 19:30 UHR

SCHAUSPIELHAUS BOCHUM, KAMMERSPIELE

„Das gibt es nicht allzu oft, dass Leute aus mindestens drei Generationen im voll besetzten Saal schier ausflippen, aufstehen, nur um einer namenlosen und mutmaßlich männlichen Stechmücke zu applaudieren.“

(Eva-Maria Magel, Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Alter Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren **Sprache** ohne Worte **Dauer** 80 Minuten, keine Pause **Karten** 30 € / 25 € / 20 € / 15 €, ermäßigt 15 € / 12,50 € / 10 € / 7,50 €; Kartenverkauf ausschließlich über das Schauspielhaus Bochum

Konzept, Regie, Komposition Kid Koala **Künstlerische Leitung** Corinne Merrell **Puppensdesign** Patrick Martel

Bühnenbildassistent Nancy Belzile **Cinematograph** AJ Korkidakis **Musikalische Leitung** Vid Cousins **Musiker:innen** Eric San (Kid Koala), Marcus Takizawa (Violine), David Campbell (Cello), Lana Tomlin (Viola) **Puppenspiel** Patrick Martel, Anne Lalancette, Colin St-Cyr Duhamel, Sandra Turgeon **Assistierendes Puppenspiel** Alizee Millot, Maggie Winston **Sound Mix Engineer** Rena Kozak **Lichtdesign** Olivier Gaudet Savard **Live Video Editor & SFX** Phil Creamer **Technische Leitung** Brian Neuman, Guillaume Briand **Set-Baumeister** Nancy Belzile, Faustine Berthet, Joseph Gagne, Bruno-Pierre Houle, Alizée Millot **Puppenbau** Isabelle Chretien, Sophie Dealauriers, Véronique Poirier, Marie-Pierre Simard, Sandra Turgeon **Bühnenmanagement** Alizée Millot, Maggie Winston, Corinne Merrell **Produzentin** Ryhna Thompson

Tour Management Brian Neuman **Repräsentation, Produktion, Management** Envision Management & Production

Eine Koproduktion von Internationales Sommerfestival Kampnagel, Place des Arts Montréal and its Foundation und NYU Abu Dhabi The Arts Center. Unterstützt durch Canada Council for the Arts und Conseil des Arts et des Lettres du Québec.

Mit Unterstützung des National Arts Centre's National Creation Fund.

Wir danken dem Kernader Kreis für die Unterstützung der Bochumer Aufführungen.

www.kidkoala.com

Präsentiert in Kooperation mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen. Weitere Informationen unter www.ruhrfestspiele.de



Es ist uns gelungen, Kid Koala aus Montréal nach Bochum zu holen! Eine Instanz. Mit seiner Koala-Kapuze erreichte er Kultstatus in der Scratch-DJ-Szene. Daneben zeichnet Kid Koala Graphic Novels, komponiert Filmmusik und tourt mit Radiohead, Arcade, Jack Johnson und den Beastie Boys um die Welt. Nun also Figurentheater!

Zur Eröffnung der FIDENA präsentiert er seine gefeierte Produktion **THE STORYVILLE MOSQUITO**. Auf der Bühne: 15 virtuose Akteur:innen, entzückende Miniatur-Filmsets, acht Kameras und 75 Puppen. Vor den Augen des Publikums formen sich diese Zutaten zu einem Hollywood-kompatiblen Animationsfilm – natürlich mit Musik, denn als Topping gibt es ein Streichertrio und Kid Koala an Klarinette, Vibrafon, Schlagzeug und den Turntables.

Die Geschichte: Eine herzerreißende Suche nach Glück. Ein Land-Moskito zieht samt seiner Klarinette in die große Stadt, um sein Jazz-Idol live zu erleben und die eigene Karriere zu starten. Dort aber lauern gemeine Widersacher!

The story: heartbreaking. A country mosquito moves to the big city with his clarinet to see his jazz idol perform live and launch his own career. But mean adversaries lurk there. A search for happiness as a real-time film concert with 75 puppets and Kid Koala on the turntables.

14

KMZ Kollektiv (DEU)

KAKAO MIT ZUCKER. DER KÖSTLICHE UNTERSCHIED

URAUFFÜHRUNG

MI | 8. MAI | 10 + 14 UHR

DO | 9. MAI | 11 + 14 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, TURBINENHALLE

„Herausragend ist die große Lust
am Experimentieren im Umgang mit
Materialien auf der Bühne ebenso
wie mit allen anderen zur Verfügung
stehenden theatralen Mitteln.“

(Laura Becker, www.fidena.de)

Alter Für Kinder ab 8 Jahren Sprache Deutsch Dauer voraussichtlich 45 Minuten

Karten Erwachsene 14 €, Kinder 5 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

Von und mit Antonio Cerezo, Yahima Piedra Córdova und Daniela del Pomar Dramaturgische Beratung Christofer Schmidt

Außenblick Laia Ribera Cañénguez Bühnenbild und Kostüme María Reyes Pérez Fernández Inflatables Alfredo Sciuto

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung im Rahmen des Programms: „150 Jahre Villa Hügel – 150 Projekte für das Ruhrgebiet“ und von der Commerzbank-Stiftung.

www.kmzkollektiv.com

In Koproduktion mit FIDENA



Wer liebt ihn nicht, den süßen, cremigen Geschmack einer Schokolade? Und das aus gutem Grund, wie die Wissenschaft bestätigt: Ihre Hauptbestandteile, Kakao und Zucker, lösen Glücksgefühle im Gehirn aus! Doch hinter den glänzenden Verpackungsoberflächen von Schokoriegeln und Co. verbergen sich Geschichten, die meist im Dunkeln bleiben. Und das soll auch so bleiben – zumindest aus Sicht der großen Lebensmittelkonzerne. Tja... wäre da nicht das KMZ Kollektiv!

In einem interaktiven Theaterparcours bringt es mit Hilfe des Publikums Verborgenes ans Licht. Hier wird probiert, hinterfragt und geforscht. Mit Sound, Video und den titelgebenden Materialien Kakao und Zucker umschmeichelt das KMZ Kollektiv die Sinne und schafft eine bittersüße Atmosphäre, um sich mit dem eigenen Essverhalten und der Herkunft von Lebensmitteln auseinanderzusetzen.

Nach ‚Kaffee mit Zucker‘ und **FÜNF EXPONATE** (► S. 32) entwickelt das KMZ Kollektiv erstmals eine interaktive Theaterarbeit, die vor allem junge Menschen, aber auch erwachsene Interessierte einlädt, ihre Liebessüßigkeit mit den Mitteln des Materialtheaters einmal genauer unter die Lupe zu nehmen.

Who doesn't love the sweet, creamy taste of chocolate? But behind the feelings of happiness it triggers and the shiny wrappers of chocolate bars etc, there are hidden stories that usually remain in the dark. With the help of the audience the KMZ Kollektiv brings these hidden stories to light. Using sound, video and the materials cocoa and sugar, the KMZ Kollektiv creates a theater parcours in which we examine our own eating habits and the origins of food!

15

Théâtre Gudule (FRA)

SANTA PULCINELLA

HANDPUPPENSPIEL MIT LIVE-MUSIK

MI | 8. MAI | 13 UHR

DO | 9. MAI | 13 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, PUMPENHAUS
BEI GUTEM WETTER OPEN AIR



Alter Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren Sprache ohne Worte Dauer 35 Minuten

Spiel, Bau, Konzeption Mehdi Pinget Livemusik, Soundeffekte Marta Pelamatti

Künstlerische Betreuung Ariel Doron

www.theatre-gudule.com



„Bringt Kinder- und Erwachsenenaugen zum Leuchten.“

(La Montagne)

Pulcinella ist der europäische Urahne von Kasper und Konsorten. Durch die Commedia dell'arte avancierte der Unruhestifter zum Publikumsliebling des italienischen Volkstheaters. Er liebt das Durcheinander und schlägt sich seit Jahrhunderten mit erstaunlicher List durchs Leben! Unser Kasper war früher ein ebensolcher Rüpel, bevor er pädagogisch gezähmt wurde.

Der traditionelle Ablauf einer Pulcinella-Aufführung folgt bestimmten Regeln. Zunächst muss die Bühne gefegt werden – Pulcinella ist dafür aber oft zu müde und schlecht gelaunt. Außerdem taucht unbedingt ein Hund mit riesigem Maul auf (den unsere Landsleute damals wohl für ein Krokodil hielten...). Und Pulcinella passieren die absurdesten Dinge, er

muss sich andauernd prügeln – und das kann er gut – also wird nach ihm gefahndet. Der kleine Rabauke aber setzt sich zu unserem größten Vergnügen gegen alle Obrigkeiten zur Wehr und besiegt am Ende sogar den Tod. Es ist also immer das Gleiche. Aber diesmal ist es anders!

The traditional course of a Pulcinella performance follows certain rules. The most absurd things happen to Pulcinella, he must fight all the time—and he's good at it—no wonder, he is being manhunted. But the little rascal defends himself against all the authorities, much to our amusement, and even defeats Death in the end. So, it's always the same. But this time it's different!

Frau Trapp (ESP)

FIVE LINES. ERINNERUNGEN AUS DER ZUKUNFT

LIVE-KINO-THEATER
DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

MI | 8. MAI | 18 UHR

THEATERREVIER (VORMALS ZECHÉ 1), BOCHUM

Publikumsgespräch „Drinks mit Frau Trapp“
im Anschluss an die Vorstellung.

„Was passiert, wenn wir
nichts tun, wenn wir die Klimakrise
einfach fortschreiten lassen?“

(Franziska Burger, double Magazin)

Alter ab 14 Jahren Sprache Deutsch und wenig Spanisch Dauer 60 Minuten

Karten 20 €, ermäßigt 14 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

Text Matteo Frau, Mina Trapp, Natalia Barraza Regie Natalia Barraza Outside Eye Cihan Inan
Spiel, Animation Matteo Frau, Mina Trapp, Sebi Escarpenter, Ariel F. Verba Musik Matteo Frau

Kamera, Technik, Schnitt Ariel F. Verba, Sebi Escarpenter Bühne, Kostüm Mina Trapp

Stimme Dominik Gysin Licht Sebi Escarpenter, Ivan Tomasevic

www.frautrapp.com

Im Rahmen des internationalen Symposiums (S. 54) gefördert von der Kunststiftung NRW, der Stadt Bochum, der Stadt Dortmund, dem NRW-Kultursekretariat, der Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, den Stadtwerken Bochum und der UNIMA.



Rückblickend hätten die Menschen sich wohl doch mehr engagieren müssen: Wir schreiben das Jahr 2040. Die Klimakatastrophe ist eingetreten, die Welt ist nicht mehr, wie sie mal war. Die Erdoberfläche ist nahezu unbewohnbar, das Leben findet nun unterirdisch statt. Hier wird alles haargenau geregelt, überwacht und von einer allgegenwärtigen Macht fremdbestimmt. Selbstentfaltung? Fehlanzeige! Doch eine Gruppe von Freund:innen will sich nicht kontrollieren lassen und leistet Widerstand. Gelingt ihr die Veränderung? Und welche Rolle spielt eigentlich die Liebe, wenn die Welt am Abgrund steht?

FIVE LINES veranschaulicht auf eindrucksvolle Weise, welche Konsequenzen unsere Passivität gegenüber dem Klimawandel hat.

Durch die kluge Kombination von Miniaturmodellen, Papierfiguren, Kameras, Bildschirmen, Live-Musik und Schauspiel entsteht ein immersives Theatererlebnis, das berührt und aufrüttelt.

The year is 2040, the climate catastrophe has occurred, and the world is no longer as it used to be. Everything is precisely regulated and externally controlled by a power that monitors everything. But a group of friends puts up resistance. **FIVE LINES** impressively illustrates the consequences of climate change. The clever combination of miniature models, paper figures, cameras, screens, live music and acting creates an immersive theater experience that touches and awakens.

20

Cie. Maraña (DEU)

ORGANISMO

INSTALLATION AUS TANZ, AKROBATIK UND WOLLE

MI | 8. MAI | 21 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, DAMPFGEBLÄSEHAUS

„Ein Appell an die
Verbundenheit und die Kraft
von Kollektiven.“

(Greta Haberer, tanznetz)

Alter Für Erwachsene und Jugendliche Sprache ohne Worte Dauer ca. 60 Minuten

Karten 20 €, ermäßigt 14 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

Künstlerische Leitung, Regie Paula Riquelme Orbenes Performance Martha Kröger, Livia Etelka Mezei, Catalina Tello Aranguiz, Elli Berger, Kristina-Anne Francisco Live-Musik Andres Aravena

Komposition Kotoe Karasawa, Andres Aravena Lichtdesign Luka Gyoha

www.sebastiano.de/marana-eg!

Im Rahmen des internationalen Symposiums (S. 54) gefördert von der Kunststiftung NRW, der Stadt Bochum, der Stadt Dortmund, dem NRW-Kultursekretariat, der Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, den Stadtwerken Bochum und der UNIMA.



30 sec.
Stroboskoplicht



Nacktheit



Was empfinden wir, wenn wir gemeinsam mit anderen etwas erschaffen? Wenn sich im Team alles perfekt zusammenfügt? Und wie ließe sich diese Erfahrung der Verbundenheit darstellen? Vielleicht in etwa so, wie in der farbenfrohen Welt von **ORGANISMO**: Ein Geschöpf, bestehend aus Bewegung und Klang, das sein multidimensionales Geflecht aus Tanz, Wolle und Musik über das Publikum spannt. Eine räumliche und sinnliche Symbiose zwischen Performer:innen, Bühnenbild und Publikum. Ein pulsierender Organismus in einer Zwischenwelt, in der Zeit und Ort nicht von Bedeutung sind.

Die chilenische Luftchoreografin und Regisseurin für Zirkuskünste Paula Riquelme und ihr internationales Team verweben in ihrer Arbeit performative Ausdrucksformen mit der Ästhetik einer Margaret Wertheim.

ORGANISMO is the embodied memory of how community and the interaction of individuals merge into a single being. A creature of movement and sound that weaves its multidimensional web of dance, wool and music across the audience.

21

Theater Zitadelle Puppet Company (DEU)

DIE GESTIEFELTE KATZE

NACH DEM MÄRCHEN DER BRÜDER GRIMM

DO | 9. MAI | 15 + 18 UHR

THEATERREVIER (VORMALS ZECHÉ 1), BOCHUM



Alter Für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren **Sprache** Deutsch (in verschiedenen Dialekten)
Dauer 50 Minuten **Karten** Erwachsene 14 €, Kinder 5 € (zzgl. Vvk.-Gebühr) **Spiel** Daniel Wagner
Regie Pierre Schäfer **Text** Pierre Schäfer, Daniel Wagner **Puppen** Ralf Wagner, Mechtild Nienaber
Bühne Daniel Wagner, Ralf Wagner **Kostüm** Ira Hausmann, Evelyne Höpfner
 Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Berlin und durch das
 NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste im Rahmen des German Showcase.
www.theater-zitadelle.de



„Ein Stück, über das man auch nach
 10 Tagen noch lachen konnte. (...)
 hätte von uns aus auch gern 3 Stunden
 gehen können.“

(Aus der Laudatio für den Goldenen Pinguin)

Warum kann eine Katze sprechen und ein König zaubern? Egal. Ist eben ein Märchen. Wichtiger ist die Frage: Wem gehört eigentlich das Land? Und wie macht man Karriere?

Zum Glück gibt es diese lustig-listige Katze mit gutem Geschmack für Fußbekleidung, die sich für ihren Herrn auf die Suche nach Antworten macht! Dabei schließt sie allerlei Freundschaften, gewinnt die Gunst der Prinzessin und besiegt das Böse.

Wie sie das alles angestellt hat, wird sie uns erzählen. Wie alles begann und ob alles genauso geplant war oder nicht, das werden wir ebenfalls erleben. Und Moonwalk kann sie auch.

Der Berliner Puppenspieler Daniel Wagner hat auf der FIDENA bereits eine große Fangemeinde. 2022 waren er und die ebenso für ihre humorvollen Stücke bekannte Spielerin Anna Wagner-Fregin mit ‚Einmal Schneewittchen, bitte!‘ zu Gast.

Why can a cat talk and a king do magic? Never mind, it's just a fairy tale. More important: Who does the land actually belong to? And how do you make a career. Luckily there is the funny and cunning cat who helps her master to find answers and happiness, makes all kinds of friends, wins over the princess and defeats evil. And she can moonwalk too.

Wer nicht genug bekommen kann vom Theater Zitadelle, kann sich gleich am nächsten Tag bei **Grand Hotel Grimm** (► S. 26) weiter amüsieren.

Cie. Gare Centrale (BEL)

LETTERS FROM MY FATHER

DO | 9. MAI | 20 UHR

FR | 10. MAI | 18 UHR

PRINZ REGENT THEATER, BOCHUM

Einführungsgespräch mit Orakle Ngoy, Aktivistin und Rapperin aus Kinshasa, und Stefanie Oberhoff, Figurentheaterkünstlerin aus Stuttgart, am DO 9. Mai, 19 Uhr im Theaterrevier (vormals Zeche 1, direkt um die Ecke)

„Diese Objekttheateraufführung hat uns überwältigt.“

(L'œil d'Olivier)

Alter Ab 12 Jahren Sprache Englisch, Französisch mit englischen Übertiteln

Dauer 75 Minuten Karten 20 €, ermäßigt 14 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

Konzept, Text und Spiel Agnès Limbos Hauptzeugin und Dramaturgie Olivia Stainier Künstlerische Begleitung Sabine Durand

Lichtdesign und technische Aspekte Nicolas Thill and Joël Bosmans Tontechnik Pierre Kissling Kostüm Françoise Colpé

Konstruktion Val Macé Choreographische Begleitung Nicole Mossoux Verwaltung, Produktion Julie Feltz und das Team des

Théâtre des Martyrs Koproduziert von Maison de la Culture de Tournai/Maison de création (BE),

Festival Mondial des Théâtres de Marionnettes (FR), Théâtre des Martyrs et Théâtre de la Montagne Magique à Bruxelles (BE),

La Coop asbl and Shelter Prod (BE), Escher Theater – Théâtre d'Esch (LUX)

www.garecentrale.be

Im Rahmen des internationalen Symposiums (S. 54) gefördert von der Kunststiftung NRW, der Stadt Bochum, der Stadt Dortmund, dem NRW-Kultursekretariat, der Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, den Stadtwerken Bochum und der UNIMA.



Agnès erinnert sich. 1959 zieht sie mit ihrer Familie in die belgische Kolonie Belgisch-Kongo, die heutige Demokratische Republik Kongo. Von Brüssel nach Léopoldville, das heute Kinshasa heißt. 1960 wird der Kongo unabhängig und Agnès kehrt mit ihren Geschwistern wieder nach Belgien zurück und lebt bei ihrem Onkel. Die Eltern bleiben ein Jahr lang dort, schicken aber jede Woche einen Brief an ihre Kinder. Diese Briefe macht Agnès zum Ausgangspunkt für ihr jüngstes Stück. Was haben ihre Eltern gemacht? Wie war das Leben bei ihrem Onkel? Was ist Geschichte? Und woher kommt dieses Krokodil, das durch ihre Erinnerungen schwebt?

Die Meisterin des Objekttheaters lässt das Publikum teilhaben an ihrem Erinnerungsprozess an eine vielleicht gar nicht so unbeschwertere Kindheit. Mit kleinen Mitteln erzeugt sie wirkmächtige Bilder im Umgang mit der eigenen Familien- und Kolonialgeschichte und dem Erwachsenwerden.

Agnès ruminates about the letters her father sent from the Congo when she was a child. At the time of independence in 1960, her parents had entrusted their children to their uncle in Belgium. Dealing with her own family and colonial history, memories and growing up, Agnès Limbos creates powerful images with small objects.

Theater Zitadelle Puppet Company (DEU)

GRAND HOTEL GRIMM

DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN V

FR | 10. MAI | 20:30 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, TURBINENHALLE



Alter Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren **Sprache** Deutsch

Dauer 80 Minuten **Karten** 20 €, ermäßigt 14 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

Regie Pierre Schäfer **Spiel** Regina Wagner, Daniel Wagner **Ausstattung** Ralf Wagner

Figuren Mechtild Nienaber **Kostüme** Ira Hausmann **Regieassistentin** Lea Lechler

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Berlin und durch das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste im Rahmen des German Showcase.

www.theater-zitadelle.de



„Das schräge Märchen erzählt so lustig und liebevoll vom Leben, Sterben und Abschiednehmen, dass einem das Herz am Ende ein wenig weicher wird.“

(Rundfunk Berlin-Brandenburg)

Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katz und Herr Spatz sind alt geworden. Alt, aber nicht untätig! Um ihren Lebensabend sinnvoll zu gestalten, haben sie das **GRAND HOTEL GRIMM** eröffnet. Und das hält sie ganz schön auf Trab. Ein Märchenwesen nach dem anderen checkt ein und packt nicht nur die Koffer, sondern gleich die halbe Lebensgeschichte aus. Aber was ist das dort in dem Fläschchen? Da braut sich doch etwas Teuflisches zusammen! Die vier Hotelbetreiber:innen haben alle Hufe, Pfoten und Flügel voll zu tun, den Laden zusammenzuhalten.

Das Berliner Theater Zitadelle ist bekannt für seine gewitzten Märchenadaptionen und dieses Jahr gleich zweimal auf der FIDENA vertreten.

Ergänzend zum Familienstück **DIE GESTIEFELTE KATZE** (► S. 22) richtet sich dieser Teil einer Reihe über die Berliner Stadtmusikanten eher an ein erwachsenes Publikum, bietet aber ein mindestens genauso tierisches Vergnügen.

*Mrs. Cow, Mr. Wolf, Mrs. Cat and Mr. Sparrow have grown old. Old, but not idle! They have opened the **GRAND HOTEL GRIMM** to make the most of their twilight years. One fairytale creature after another checks in and unpacks not only their suitcases, but also half their life story. The four hotel operators have their hooves, paws and wings full trying to keep the place together.*

Cie. Belova – Iacobelli (BEL)

LOCO

INSPIRIERT VON GOGOLS
„AUFZEICHNUNGEN EINES WAHNSINNIGEN“
DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

SA | 11. MAI | 18 UHR

SO | 12. MAI | 16 UHR

THEATERREVIER (VORMALS ZECHÉ 1), BOCHUM

Dramaturgische Einführung am 11. Mai um 17 Uhr insbesondere für alle, die sich während der Vorstellung lieber auf das Bühnengeschehen als auf die Übertitel konzentrieren möchten.

„Ein Juwel an
Präzision
und Poesie.“

(Mathieu Dochtermann, Toute La Culture)

Alter: Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren **Sprache:** Französisch mit englischen Übertiteln

Dauer: 60 Minuten **Karten:** 20 €, ermäßigt 14 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

Regie, Konzept: Tita Iacobelli, Natacha Belova **Konzept Bühnenbild und Puppen:** Natacha Belova

Spiel: Marta Pereira und Tita Iacobelli **Choreografie, Außenblick:** Nicole Mossoux **Dramaturgie, Außenblick:** Raven Rüell

Lichtdesign: Christian Halkin **Puppenbau:** Loïc Nebreda **Tongestaltung:** Simón González **Kostüme:** Jackye Fauconnier

Szenografie und Regieassistenz: Camille Burckel de Tell **Produktion:** Javier Chávez **Künstlerische Produktion:** Daniel Córdova

Beleuchtung: Gauthier Poirier dit Caulier **In Koproduktion mit:** Théâtre National Wallonie-Bruxelles, Théâtre de Poche Bruxelles, L'Atelier Théâtre Jean Vilar Louvain-la-Neuve, Maison de la Culture de Tournai, Festival Mondial des Théâtres de Marionnettes

Charleville-Mézières, Fondation Corpartes Santiago Chili, Le théâtre de la Cité de Toulouse.

Mit der Unterstützung der Fédération Wallonie-Bruxelles Arts de la scène

www.dev.belova-iacobelli.com



Der Alltag des Beamten Popriscschin ist trist, die Arbeit monoton und das Kollegium beschwert sich über ihn. Er scheint nur eine unbedeutende Randfigur zu sein. Doch als er der Tochter seines Vorgesetzten begegnet, ändert sich alles. Er beginnt, sein Schicksal und die sozialen Hierarchien zu hinterfragen. Vielleicht ist er gar nicht Popriscschin, sondern der König von Spanien? Je länger er darüber nachdenkt, desto mehr leuchtet ihm dieser Gedanke ein. Und desto mehr steigert er sich in einen trostpendenden Wahn, der ihn sein miserables Leben vergessen lässt.

In ihrem virtuoson Puppenspiel verwischen Iacobelli und Belova die Grenzen zwischen Vernunft und Wahnsinn. Sie enthüllen die Absurdität des Alltags und offenbaren die Schönheit, die entsteht, wenn wir aus ihm ausbrechen.

The simple civil servant Popriscschin feels trapped in a life he did not choose: his everyday life is dreary, his work monotonous and his colleagues complain about him. But when he meets the daughter of his superior, everything changes. **LOCO** is inspired by Nikolai Gogol's novella 'Notes of a Madman'. The virtuosic puppet show blurs the boundaries between reason and delusion; it reveals the absurdity of everyday life and shows the beauty that arises when we break out of it.

30

Ariel Doron (DEU)

MITZIS MENSCH

URAUFFÜHRUNG

SA | 11. MAI | 20 UHR

FLOTTMANN-HALLEN, HERNE

„Ariel Doron ist allemal
für eine Überraschung gut.“

(Die Deutsche Bühne)

Alter Für Erwachsene **Sprache** Englisch **Dauer** 50 Minuten **Karten** 20 €, ermäßigt 14 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

Von und mit Ariel Doron **Außenblick, künstlerischer Partner** Florian Feisel **Puppenbau** Maria Guerevich

Bühne Zohar Shoef **Sound** Marius Alsleben **Video** David Campesino **Graphic Design** David Lockard **Beratung** Shai Cohen,

David Lockhard, Marius Alsleben, Tobias Tönjes **Dank an** Rita Eperjesi, Neville Tranter, Shahar Marom

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für

Kultur und Medien und durch das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste im Rahmen des German Showcase.

www.arieldoron.com

In Koproduktion mit FIDENA, unterstützt von Asphalt Festival Düsseldorf,

FITZ! Stuttgart, GFP e.V. München, Schaubude Berlin.



Wer schon einmal eine Inszenierung von Ariel Doron gesehen hat, wird sich mit ziemlicher Sicherheit daran erinnern. An den Stofftiger und die Plastiksoldaten im Kriegsstück ‚Plastic Heroes‘, den anarchischen und hochpolitischen israelischen Kasper ‚Pinhas!‘ oder die zahlreichen hingerichteten Puppen in ‚Besuchszeit vorbei‘. Mit all diesen Stücken war er bereits zu Gast auf der FIDENA, nun arbeitet Doron an seinem neuesten Werk, das er auf unserem Festival zur Uraufführung bringen wird.

Darin lauscht das Publikum einem Vortrag der eigenartigen Kreatur Mitzi, die von berühmten Tieren aus der Wissenschaft erzählt, wie Weltraumhündin Laika, Klon-Schaf Dolly und Schrödingers Katze. Besonders letztere hat es ihr angetan. Doch während sie das berühmte Gedankenexperiment der Quantenphysik erklärt, wird deutlich, dass mit ihr irgendetwas nicht stimmt. Sie friert ab und zu einfach ein, wirkt manchmal regelrecht tot, dann wieder

übertrieben lebendig. Daran kann nur ihr Puppenspieler schuld sein, findet Mitzi und folgert: Er muss bestraft werden! Ein kleines Experiment auf Leben und Tod wäre doch spaßig. Damit kennt sie sich schließlich aus...

MITZIS MENSCH wird eine böse Show über Realität, Wissenschaft, Gewalt und Macht. Eine Aufführung, die das Publikum aus der Komfortzone holt. Ein lustiger Abend. Und ein unlustiger Abend. Zur gleichen Zeit!

The audience listens to a lecture by the peculiar creature Mitzi, who talks about famous animals from science, such as space dog Laika, clone sheep Dolly and Schrödinger's cat. She is particularly taken with the latter. But as she explains the famous quantum physics thought experiment, it becomes clear that something is wrong with her. A wicked show about reality, science, violence and power.

31

KMZ Kollektiv (DEU)

FÜNF EXPONATE

BIOGRAFISCHE MATERIALPERFORMANCE

SA | 11. MAI | 20 UHR

SCHAUSPIEL DORTMUND

„Am derzeitigen Diskurs geschult und tief in den Biographien der Performer:innen gegründet, ist ‚Fünf Exponate‘ ein exceptionelles Beispiel für ein Theater der anderen Geschichten.“

(Elena Philipp, nachtkritik.de)

Alter Ab 16 Jahren Sprache Deutsch, Englisch und Spanisch mit deutschen Übertiteln Dauer 70 Minuten

Karten 23 € / 21 € / 20 €, ermäßigt 12 € / 11 € / 10,50 € | Kartenverkauf ausschließlich über das Theater Dortmund

Performance, Konzept Laia RiCa, Antonio Cerezo Performance, Komposition Yahima Piedra Córdova

Live-Visuals, Videodesign Daniela del Pomar Bühnenbild, Lichtdesign Sebastián Solórzano

Dramaturgie, Konzept Ruschka Steininger Kostümbild Anne Buffetrille, Anne Redlich

Produktionsleitung, künstlerische Mitarbeit Heleen De Boever; Rodrigo Zorzanelli

In Koproduktion mit Schaubude Berlin, Internationales figures.theater.festival (Erlangen, Nürnberg, Fürth, Schwabach), FITZ Stuttgart und Theater Rampe (Stuttgart). Realisiert vom Netzwerk Freier Theater – dieses Projekt wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien über das Programm „Verbindungen fördern“ des Bundesverbands

Freie Darstellende Künste e.V. Gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

www.kmzkollektiv.com

Im Rahmen des internationalen Symposiums (S. 54) gefördert von der Kunststiftung NRW, der Stadt Bochum, der Stadt Dortmund, dem NRW-Kultursekretariat, der Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, den Stadtwerken Bochum und der UNIMA.



Museen gelten als wertvolle Wissensorte, in denen Kulturschätze einem interessierten Publikum zugänglich gemacht werden – doch diese verbreitete Annahme ist unvollständig: Sie klammert gewaltvolle Geschichten aus, die hinter vielen geraubten Exponaten stehen. Die Wissenschaftler:innen Bénédicte Savoy und Felwine Sarr fassen es in ihrem Bericht ‚Zurückgeben: Über die Restitution afrikanischer Kulturgüter‘ pointiert zusammen: „Zerstörung und Sammlung sind zwei Seiten derselben Medaille.“ Höchste Zeit also, die andere Seite der Medaille zu betrachten!

In ihrer Materialperformance schauen die Mitglieder des KMZ Kollektivs genau hin. Sie hinterfragen Alexander von Humboldts Erbe und setzen sich mit der Rückgabe kultureller Artefakte auseinander. Dabei weben sie gekonnt ihre eigenen Lebensgeschichten zwischen Lateinamerika und Europa ein und zeigen,

welchen Einfluss die Kolonialvergangenheit auf unsere Gegenwart hat. Mit Live-Visuals, Musik, Gips und Deutschlands beliebtester Migrantin, der Kartoffel, entsteht ein sinnliches, horizont-erweiterndes Theatererlebnis, das Ihren nächsten Museumsbesuch garantiert in ein neues Licht taucht!

Museums are not only places of knowledge, but also places of violence linked to the provenance of stolen objects. In their material performance the members of the KMZ collective question Alexander von Humboldt's legacy and deal with claims for the return of exhibited objects. In doing so, they draw on their own biographies, but also on music, live visuals, plaster and potatoes and ultimately creating a horizon-expanding theatrical experience.

Karoline Hoffmann, Julika Mayer (DEU)

DING.

WAS SACHEN MACHEN –
THEATER FÜR DIE ALLERKLEINSTEN

SO | 12. MAI | 10:30 + 15 UHR

PRINZ REGENT THEATER, BOCHUM

„Goldfolie und Schwerkraft –
viel mehr braucht die
verschmutzte Performerin nicht, um
Groß und Klein zu verzaubern.“

(Annette Dabs)

Alter Für Kinder ab 2 Jahren **Sprache** ohne Worte

Dauer 35 Minuten **Karten** Erwachsene 14 €, Kinder 5 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

Regie, Konzept Julika Mayer **Licht, Raum** Joachim Fleischer

Musik Sebastian Herzfeld **Spiel** Karoline Hoffmann

Gefördert durch das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste im Rahmen des German Showcase.

www.julikamayer.com / www.karolinehoffmann.de



Da ist Gold, da ist Licht, da ist Luft, da funkelt es, da schwebt es, da ist es leicht, da kommt man auch mal aus der Puste, da ist es leer, da ist es voll, da ist es da, dann ist es weg, dann sind es viele, dann bin ich allein. Wie kann das sein? (Kommt alle rein.) Da bist du groß, da fliegst du los, da tauch ich weg und bin doch da. Ein glitzergoldenes Beutelschnalbeltier ist hier. Da häut ich mich und fliege los, der Kosmos? Groß! Und dann? Mal ding, mal dingsda, mal gucken was passiert!

Julika Mayer studierte Figurentheater an der Hochschule in Charleville-Mézières und ist heute Professorin für Figurentheater. Karoline Hoffmann hat Puppenspiel in Berlin studiert und war bis 2021 Ensemblemitglied am Theater Chemnitz, wo diese Produktion für die Aller kleinsten entstand.

The performer turns a simple metallic survival blanket into poetic material and opens up countless possibilities to create. In **DING.** we let ourselves be surprised by the stories that emerge when we devote ourselves to something in detail. Together we look at how it comes into being, (almost) by itself.

Figurentheater Lukas Schneider (DEU)

SCAENA CORPUS – MANN UND PUPPE NEHMEN MASS

SO | 12. MAI | 18:30 UHR

SCHAUSPIEL DORTMUND, STUDIO

„Mit einer bewusst gesetzten Vielzahl
figurentheatraler Mittel schafft
[Lukas Schneider] intelligent einen
ästhetischen Kosmos, der die Schmerz-
haftigkeit der künstlerischen Reflexion
sinnlich erfahrbar werden lässt.“

(aus der Jurybegründung des Fritz-Wortelmann-Preises 2023)

Alter ab 14 Jahren **Sprache** Deutsch **Dauer** 45 Minuten

Karten 15 €, ermäßigt 8 €, Kartenverkauf ausschließlich über das Theater Dortmund

Spiel, Regie, Konzept und Ausstattung Lukas Schneider **Außenblick** Sebastian Ryser, Emil Fischer

Mentor Florian Feisel **Sprachaufnahmen** Josephine Hochbruck **Musikalische Beratung** Almut Lustig

Künstlerische Betreuung Benno Muheim, Björn Langhans

Entstanden im Rahmen der Bachelor Inszenierung im Studiengang Figurentheater Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. In Kooperation mit Das Weite Theater Berlin und Fitz Stuttgart, sowie einer Residenz im Theater Stadelhofen Zürich.

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Berlin und durch das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste im Rahmen des German Showcase.

www.figurentheaterschneider.com



Wie keine andere Kunstform eignet sich das Figurentheater dazu, mit Körpern zu experimentieren. Der Körper einer gestalteten Figur kann zu allem fähig sein: er kann der Schwerkraft trotzen, dekonstruiert und wieder zusammengebaut werden, sich in Sekunden-schnelle verwandeln oder buchstäblich sein Inneres nach außen kehren. Der menschliche Körper eines Spielers steht zwar mit der Puppe in Verbindung, doch sich selbst zu verändern ist ihm nur schwer möglich und kann schmerzhaft sein. Lukas Schneider nutzt dieses Verhältnis von Puppe und Mensch, um sich sehr persönlich mit Schönheitsidealen,

Körpernormen und Identitäten auseinanderzusetzen. Feine, zärtliche Figurenführung verbindet sich mit Musik und performativen Elementen zu einer mal poetisch-intensiven, mal grotesk-drastischen Verhandlung von Körpern auf der Bühne.

Like no other art form, puppet theatre lends itself to questioning the body. The body of a designed figure can be capable of anything. Lukas Schneider uses this potential to deal with ideals, norms and identities in a very personal way and to place them in relation to one another.

Gertrūdes ielas teātris (LVA)

WOOD PATHS/HOLZWEGE

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

SO | 12. MAI | 19 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, TURBINENHALLE

„Wer nicht entnervt
aussteigt, beginnt in dieser
langen Zeit, jede kleinste
Veränderung wahrzunehmen.“

(Anke Meyer, double-Magazin)

Alter Für Erwachsene Sprache ohne Worte Dauer 70 Minuten

Karten 20 €, ermäßigt 14 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

Kreativteam Andrejs Jarovojš, Rūdolfs Gediņš, Edgars Samītis, Rūdolfs Bekičs

www.git.lv/en

Im Rahmen des internationalen Symposiums (S. 54) gefördert von der Kunststiftung NRW, der Stadt Bochum, der Stadt Dortmund, dem NRW-Kultursekretariat, der Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, den Stadtwerken Bochum und der UNIMA.



Zwei Holzstämme. Zwei Männer. Zwei Äxte. Mehr gibt es zunächst nicht. Pure Muskelkraft und skandinavische Erfahrung. Die Späne fliegen. Es dauert. Moment! War da nicht ein Rhythmus? Eine Synkope gar? Der Sound der Axtschläge hypnotisiert, dann ein Reißen, ein Knirschen. Ein riesiger Drucker spuckt Wald auf Papier. Schon geht es weiter! Immer weiter. Immer absurder. Faszinierend. Dilettantisch. Der Mensch ruht nicht. Er macht sich alles untertan. Er unterwirft es, er formt es, er benutzt es, er gestaltet und ordnet es. Er entwickelt, verwirft, animiert, ersetzt und denkt! Er zwingt das Unbeugsame und besiegt die Schwerkraft. Welch ein Schöpfer!

Diese Aufführung kann eine Zumutung sein, aber sie bietet auch Raum für Kontemplation, hat jede Menge Humor und setzt sich in ihrer herrlich eigenwilligen Art im Kopf fest. Kunst, an die man sich erinnert!

Two logs. Two men. Two axes. That's all there is for a long time. Muscle power and Scandinavian experience. The chips are flying. How long does it take? But wasn't there a rhythm? A syncope even? Humankind does not rest. It subdues everything. It forms, uses, shapes, destroys, replaces and thinks! It forces the unyielding and conquers gravity. What a great creator!

Michal Svironi (ISR)

CARTE BLANCHE

KABARETT FÜR PAPIER, FARBEN UND EINE
VERSCHWINDENDE FAMILIE
DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

SO | 12. MAI | 21 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, DAMPFGEBLÄSEHAUS



„Seit mindestens 80 Jahren gibt es in meiner Familie keine Verabschiedungen mehr. Alle verschwinden. Tief in mir steckt der Glaube, dass wir uns eines Tages treffen und uns richtig voneinander verabschieden werden.“

(Michal Svironi)

Michal Svironi erfüllt sich einen Traum: Wie durch Geisterhand lässt sie Figuren erscheinen, die eine Spur in ihrer Erinnerung hinterlassen haben. Diese Figuren verkörpern und entfalten sich im wahrsten Sinne des Wortes wie eine Prozession. Jede einzelne mit ihrer eigenen Geschichte, oft makaber und clownesk, auch Geschichten der Diaspora. Sie lassen Fragen entstehen, die angesichts der heutigen Situation noch dringlicher scheinen: Was bleibt von unserer Vergangenheit, was lassen wir zurück? Ist es möglich, eine leere Seite aufzuschlagen? Durch die Kunst, die vor den Augen des Publikums entsteht, verbinden sich die Künstlerin, ihr Leib und ihre Seele, ihre Familie und die Generationen.

Mit einem roten Faden und jeder Menge Talent als Entertainerin schafft Michal Svironi ein Universum an der Schnittstelle zwischen bildender Kunst und Theater, eine grelle, aber auch poetische Collage von Trennungen.

Michal Svironi fulfills her dream by making figures appear, as if by magic, who have left a trace in her memory. These figures embody and unfold on stage like a procession. Each one with their own story, often macabre and cabaret-like.

Alter Für Erwachsene ab 16 Jahren **Sprache** Englisch **Dauer** 60 Minuten **Karten** 20 €, ermäßigt 14 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)
Von und mit Michal Svironi **Mitarbeit Konzept, Musik** Yoni Tal **Accessoires, Kostüme, Puppen** Leonid Elisov
Dramaturgie Micki Mevorach **Produktion** Shani Luzon, E.V.E – Organisation selbstständiger KünstlerInnen im Theater
Unterstützt von Mifal Hapajis, Kulturamt, Matan – Rabinowitz Stiftung
www.michalsvironi.com



Nacktheit

42

Open Air

Lukasz Puczko Marionettes (POL)

BUREK

MI | 8. MAI | 12-14 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, VOR DEM PUMPENHAUS

Die Hunde-Marionette des virtuosen Puppenspielers gewinnt die Herzen im Sturm und wirbelt einiges durcheinander! Bevor man sich versieht, steht er schwanzwedelnd vor einem oder spielt mit den vorbeikommenden Hunden – ein Riesenspaß!

The virtuoso puppeteer's dog marionette wins hearts by storm and causes quite a stir! Before you know it, he's standing in front of you wagging his tail or playing with passing dogs—great fun!



Flunker Produktionen (DEU)

DAS LOBBÜRO

EINE INTERAKTIVE INSTALLATION FÜR JEWEILS 3-6 PERSONEN

SO | 12. MAI | 14-17 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, VOR DEM PUMPENHAUS

Kennen Sie das nicht auch? Geschirr gespült, die Welt gerettet – und keiner verliert darüber auch nur ein Wort? So kann das nicht weitergehen! Wir präsentieren die Lösung: Das Lobbüro. Hier wandert das geneigte Publikum seiner höchstpersönlichen Lobhudelei entgegen, und die individuellen Vorzüge jeder Person werden endlich angemessen gewürdigt. Das Expertenteam für angewandte Anerkennung wird nicht eher ruhen, bis alle Beteiligten gebauchpinselt und schulterbeklopft, gestärkt und gut unterhalten wieder ihrer Wege gehen. Zum Nachahmen empfohlen!

Ein Rundgang durch das Lobbüro dauert etwa 15 Minuten und ist für 3 bis 6 Personen vorgesehen. Kindern wird der Rundgang in Begleitung Erwachsener empfohlen.

Sounds familiar? Dishes washed, the world saved—and nobody even says a word about it? There's another way! The office of appreciation helps! Here, the audience is constantly on the move towards their own personal adulation, and the individual merits of each person are finally appropriately recognized.

Alter Für Erwachsene und Kinder in Begleitung **Sprache** Deutsch (English groups by appointment)

Dauer 15 bis 30 Minuten **Karten** 5 € (zzgl. Vvk.-Gebühr) **Regie** Esther Steinbrecher

Ausstattung und Spiel Claudia Engel und Matthias Ludwig **Idee und Konzept** Claudia Engel
Gefördert durch das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste im Rahmen des German Showcase.

www.flunkerproduktionen.de



43



Figurenspieler:innen im Exil

IN KOOPERATION MIT DEM FIGURENTHEATER-KOLLEG

Gefördert durch das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste im Rahmen des German Showcase.

PARWAZ PUPPENTHEATER (AFG/FRA)

Hassan im Glück

SA | 11. MAI | 11 + 16 UHR



FÜR DIE GANZE FAMILIE

Der junge Hassan erhält als Lohn für sieben Jahre Arbeit einen großen Klumpen Gold. Diesen tauscht er gegen ein Pferd ein, das Pferd gegen eine Kuh, die Kuh gegen ein Schwein – doch halt, Schwein ist haram! So nimmt das große Tauschgeschäft seinen Lauf – wäre da nicht der Erzähler, der das bekannte Märchen nach seinen eigenen Vorstellungen beenden will. Was Hassan am Ende lernt: je weniger er besitzt, desto leichter wird nicht nur sein Rücken, sondern auch sein Herz.

Diese besondere Version des bekannten Märchens orientiert sich stark an der aktuellen Situation im Heimatland des afghanischen Puppenspielers Abdul Haq Haqjoo und steht – bei aller Leichtigkeit und mit viel Humor – auch als Metapher für Leid und Verlust.

Abdul Haq Haqjoo ist Schauspieler, Puppenspieler und Regisseur. Er studierte an der Fakultät für schöne Künste der Universität Kabul und an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Er ist Mitglied der UNIMA. Im November 2021 floh er aus Afghanistan und promoviert nun an der Theaterabteilung der Universität Aix-Marseille über biografische und erinnerungsbezogene Spuren in der zeitgenössischen Theaterpraxis.

The young Hassan receives a lump of gold as a reward for seven years of work. He exchanges this for a horse, the horse for a cow, the cow for a pig—but wait, pigs are haram! The less Hassan owns, the lighter not only his back but also his heart becomes.

Alter ab 4 Jahre **Sprache** Deutsch **Dauer** 45 Minuten **Spiel, Konzept** Abdul Haq Haqjoo
Regie Lutz Grossmann **Musik** Ahmad Nasir Formuli

KARIM ASIR (AFG/DEU)

Papiertheater-Workshop

SA | 11. MAI | 12 – 15 UHR



FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE

Das Papiertheater hat eine über 200-jährige Tradition – zum Glück dauert der Bau eines eigenen Papiertheaters nicht ganz so lange: Dafür braucht es lediglich eine Schere, Malstifte oder Tusche und natürlich Papier! Auch Spielfiguren wollen gebastelt werden. Karim Asir, der afghanische Charlie Chaplin, erklärt den Teilnehmer:innen des Workshops, worauf es beim Bau des eigenen Theaters ankommt und wie man Geschichten mit dieser Erzählform am besten präsentiert. Mohammad Karim Asir ist Schauspieler, Puppenspieler und berühmt als afghanischer

Charlie Chaplin. Er machte seinen Master an der Fakultät für Schöne Künste im Fachbereich Theater der Universität Kabul. 2021 gelang ihm mit seiner Familie die Flucht vor den Taliban nach Bochum.

With scissors, crayons and paper, everyone can build their own theater and learn how to perform a story.

AB 17 UHR: Ausklang mit Musik und Lagerfeuer und künstlerischen Interventionen.

KONSTANTIN GROSMAN (UKR/DEU)

Der Fäustling

SO | 12. MAI | 11 + 16 UHR



EIN UKRAINISCHES VOLKSMÄRCHEN MIT VIEL MUSIK
URAUFFÜHRUNG | FÜR DIE GANZE FAMILIE

Ein alter Mann verliert seinen Handschuh im Wald. Zuerst entdeckt ihn die Maus, die es sich darin gemütlich macht. Dann schlüpfen auch Frosch und Hase in den herrlich warmen Handschuh. Schließlich kommen immer größere Tiere und es wird eng und enger. Ob wohl alle Tiere einen Platz darin finden? Und was macht der alte Mann nun ohne seinen Fäustling? Der ukrainische Puppenspieler Konstantin Grosman erzählt das hierzulande eher unbekanntes Märchen mit viel Musik und Liebe zum Detail.

Der Solospieler Grosman ist Regisseur, Puppenspieler und Puppenbauer. Er absolvierte seinen Master in Puppenspielkunst an der Universität von Kiew, er arbeitete an Theatern in der Ukraine,

Moldawien und Litauen und ist Mitglied der UNIMA (Union Internationale de la Marionnette). 2022 flüchtete er mit seiner Familie nach Deutschland.

An old man loses his glove in the forest. First the mouse slips into it, then the frog and the hare—it gets tighter and tighter. The old story about friendship and helpfulness is very topical due to the situation of the refugees. With lots of characteristic music and colorful costumes, this performance is fun for the whole family.

Alter ab 4 Jahre **Sprache** Deutsch **Dauer** 45 Minuten
Regie, Spiel Konstantin Grosman **Spiel** Natalia Glöckner
Koproduktion mit FIDENA



UNSER FESTIVALZENTRUM

TÄGLICH | 8. – 12. MAI | AB 13 UHR

JEWELS 15 UHR KLEINE MEDITATIVE AUSZEIT

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, PUMPENHAUS

Tagsüber kann hier Kaffee getrunken und supertoll vegan gegessen werden (Pippos Wohnküche ist wieder am Start!), man trifft die Künstler:innen, beobachtet das Publikum und sonnt sich auf der Terrasse. Spontane Programmeinlagen haben ebenso ihren Platz wie tägliche Entspannungs- und Meditationsangebote.

Jeden Abend gibt's hier nicht nur leckere Getränke und Musik, sondern auch ein knackiges Late-Night-Programm mit Überraschungen.

TIME OUT

MI | 8. MAI | 15 UHR

**EINWEIHUNG
YOGAZELT**

Neumond-Meditation

DO | 9. MAI | 15 UHR

YOGA-WALK

(bequeme Schuhe)

FR | 10. MAI | 15 UHR

ATEM-MEDITATION

(bequeme Kleidung)

SA | 11. MAI | 15 UHR

**ENTSPANNEN IM
GONG-BAD**

SO | 12. MAI | 15 UHR

YOGA FÜR ALLE

(bequeme Kleidung)

LATE NIGHT

MI | 8. MAI | 22 UHR

**BLIND SUMMIT (GBR)
„WHAT TO DO IN A
PUPPET EMERGENCY“**

Hilarious lecture demonstration
by acclaimed Mark Down

Dauer 30 Minuten **Sprache** Englisch
Eintritt kostenfrei

DO | 9. MAI | 22 UHR

**STEFANIE OBERHOFF (DEU):
„SCHNITZEL OF LOVE“ ▶ S. 48**

FR | 10. MAI | 22 UHR

**KARAOKE-CHRIS &
MOTIVATION-MO: „KLARE
GEFÜHLE – DIE KARAOKE-NACHT“**

SA | 11. MAI | 22 UHR

**TOF-THÉÂTRE (BEL):
„SUMMER '69“ ▶ S. 49**

SO | 12. MAI | 22 UHR

ARIEL DORON (DEU):

**„LAST NIGHT A
DJ SAVED MY LIFE“**

Abschlussparty mit Überraschungen

48

Stefanie Oberhoff (DEU)

SCHNITZEL OF LOVE

DO | 9. MAI | 22 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, PUMPENHAUS



„Eine wundersame Theater-Vorstellung,
welche die Grenze zur
Performance-Kunst überschreitet.“

(Werner Streletz, WAZ)

Was wäre die FIDENA ohne diese Allroundkünstlerin! Diesmal hat sie einen zerknitterten Anubis im Gepäck und lässt sich von ihm ein Stück Fleisch aus dem Bauch schneiden, um daraus ein niedliches Schnitzelwesen zu nähen. Im rauchheißen Öl einer Bratpfanne singt die Kreatur das Hohelied der Vorfreude auf ihre Reinkarnation. Passend zum Festivalthema

„Transformation“ lautet der hinreißende Subtext: Liebeskummer in positive Energie umwandeln.

*Transforming heartache into positive energy:
In the smoking-hot oil of a frying pan, a cute
schnitzel creature sings the hymn of anticipation
of its reincarnation.*

Alter Für Erwachsene Sprache Deutsch Dauer 30-60 Minuten Eintritt frei

Konzept, Spiel Stefanie Oberhoff Regie Robert Steijn

Gefördert durch das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste im Rahmen des German Showcase.



TOF-Théâtre (BEL)

SUMMER '69

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

SA | 11. MAI | 22 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, DAMPFGEBLÄSEHAUS



„Zärtliche und
hemmungslose Poesie.“

(Lucia De Ioanna, La Repubblica)

Weidenkorb und karierte Tischdecke.

Wiesen und Büsche ... glühend!

Auf der Suche nach einem schattigen Plätzchen

entzieht sich ein Paar den Blicken

Heißes Picknick

*In search of a shady spot, a couple eludes
our gaze. Hot picnic.*

Alter FSK 16! Sprache ohne Worte Dauer 25 Minuten Karten 7 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

Konzept, Text, Regie, Bühne, Puppen Alain Moreau Spiel Alain Moreau und Jean Dekoninck

Künstlerische Begleitung und Anpassung der projizierten Bilder Thomas Boucart

www.toftheatre.be



49

50

Deutsches Forum für Figurentheater
und Puppenspielkunst (DEU)

PUPPETS 4.0

EIN IMAGINÄRES MUSEUM

DO – SO | 9. – 12. MAI | TÄGLICH 12 – 16 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, PUMPENHAUS

„Dieses imaginäre Museum verführt.
Wir werden mitgezogen auf eine
spielerisch-atmosphärische Weltreise
durch das Figurentheater.“

(double-Magazin)

Alter ab 12 Jahren **Sprache** Deutsch und Englisch **Dauer** 45 Minuten **Eintritt** 5 €

Projektleitung, Konzeption Annette Dabs, Mareike Gaubitz **Entwicklung, Programmierung** DIGIFACTURA,

Alexander Philippi und Team **Sounddesign** Loop Postproduktion, Maximilian Rodegra

Sprecher Steffen Reuber **Übersetzer, Sprecher englische Version** Roy Kift

Pilotprojekt gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Stadt Bochum



eingeschränkt



Mehr Infos auf www.fidena.de
und unter 0234/47720



Im Jahr 1948 begann der Bochumer Fritz Wortelmann mit dem Aufbau einer umfangreichen Sammlung zum Figurentheater. Heute, über 70 Jahre später, wird die nach ihm benannte Sammlung auf außergewöhnliche Weise erlebbar. Mit VR-Brillen ausgestattet, tauchen die Besucher:innen in eine virtuelle Welt ein, in der sie sich selbstständig bewegen können.

In fünf Fantasie-Räumen bereisen sie die internationale Geschichte des Figurentheaters – vom deutschen Wald bis zum indonesischen Markt- platz. Mit dabei ist immer Fritz Wortelmann, der als animierte Figur durch die Ausstellung führt, die Exponate erklärt und Hintergrund- infos – auch zur Figurentheaterforschung – liefert. Die Faszination des internationalen Puppen-

spiels wird zu einem immersiven Erlebnis als Mischung aus Entertainmentt und Wissens- vermittlung.

Die Ausstellung ist für Menschen ab 12 Jahren geeignet, jeder:er Besucher:in bestimmt selbst, in welche thematische Tiefe es gehen soll.

Here visitors can immerse themselves in a virtual world with VR headsets. In five-imaginary rooms, they travel through the international history of puppet theatre – all the way from Indonesian temples to German forests. Fritz Wortelmann, founder of the German Forum for Puppet Theatre and Puppetry Art, is always there, guiding visitors as an animated figure through the collection he built up in the middle of the 20th century.

51

Auftaktveranstaltung
KompleXX Figurentheater

VORSTELLUNG DER BÜNDNISPARTNER:INNEN UND DER GEPLANTEN AKTIVITÄTEN

ÖFFENTLICH FÜR DIE SZENE UND ALLE INTERESSIERTEN

MI | 8. MAI | 10 – 13 UHR

JAHRHUNDERTHALLE, PUMPENHAUS

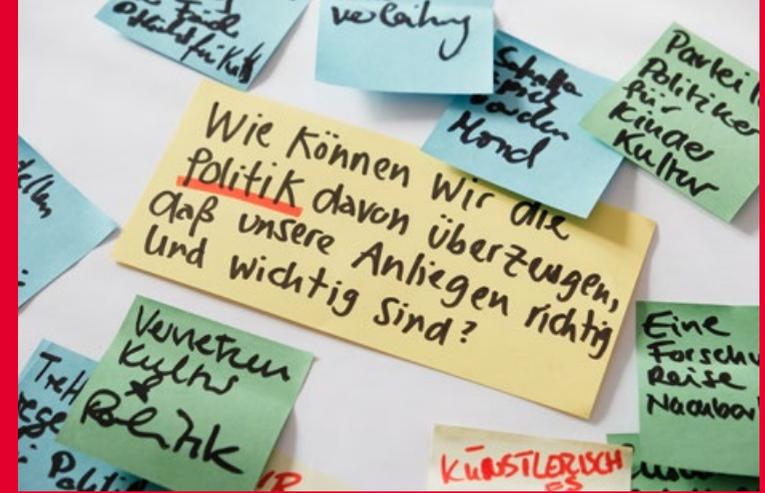
Das Projekt **KOMPLEXX FIGURENTHEATER** präsentiert sich hier zum ersten Mal einer breiten Öffentlichkeit. In entspannter Atmosphäre mit Kaffee und kleinem Frühstück werden die unterschiedlichen geplanten Aktivitäten der kommenden zwei Jahre vorgestellt. Das Bündnis steht für überregionale Sichtbarkeit, szeneübergreifende Vernetzung,

Erforschung des Genres Figurentheater als eigenständige und transdisziplinäre Kunstform, Verbesserungen der Ausbildungs-, Arbeits- und Produktionsbedingungen im Figurentheater. Gemeinsam mit den Teilnehmenden möchten sich die Akteur:innen über diese Themen austauschen und ins Gespräch kommen.

Moderation Jonas Klinkenberg (Dramaturg) Eine Veranstaltung vom KompleXX Figurentheater

Eintritt frei Anmeldung erforderlich unter anmeldung@komplexx-figurentheater.de

Mehr Informationen www.komplexx-figurentheater.de

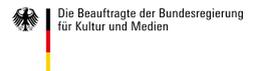


KOMPLEXX FIGURENTHEATER IST EIN BUNDESWEITER
ZUSAMMENSCHLUSS VON AKTEUR:INNEN
DER PUPPEN-, FIGUREN- UND OBJEKTTHEATERSZENE.

BÜNDNISPARTNER:INNEN

Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst – dffp (Bochum),
Figurentheaterinitiative Osnabrück (Osnabrück), Figurentheater-Kolleg (Bochum),
Kolk 17 Figurentheater & Museum (Lübeck),
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin –
Abteilung Puppenspielkunst (Berlin),
Kreatives Puppenatelier – Therapeutisches Figurenspiel (Halle),
Landesarbeitsgemeinschaft Puppenspiel (Erfurt),
Westflügel Leipzig (Leipzig), Tearticolo (Klotten),
Puppentheatersammlung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (Dresden),
Theater der Nacht (Northeim), Theater Niridu (Süsel), UNIMA-Deutschland (Northeim),
Verband deutscher Puppentheater – VDP (Berlin),
Sammlung Puppentheater / Schaustellerei des Münchner Stadtmuseums (München),
Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart –
Studiengang Figurentheater (Stuttgart)

KompleXX Figurentheater wird gefördert von der Beauftragten der
Bundesregierung für Kultur und Medien über das Programm
„Verbindungen fördern“ des Bundesverbands Freie Darstellende Künste e. V.



**CHANGE - Internationale
Festivals in Zeiten der Transformation**

**INTERNATIONALES
SYMPOSIUM FÜR
FESTIVALLEITER:INNEN**

TEILNAHME BEGRENZT UND NUR NACH ANMELDUNG
UNTER SYMPOSIUM@FIDENA.DE

DO | 9. MAI | 9:30 – 16 UHR

FR | 10. MAI | 9:30 – 16 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, DAMPFGEBLÄSEHAUS



LOUISE LAPOINTE
SYMPOSIUM 2003

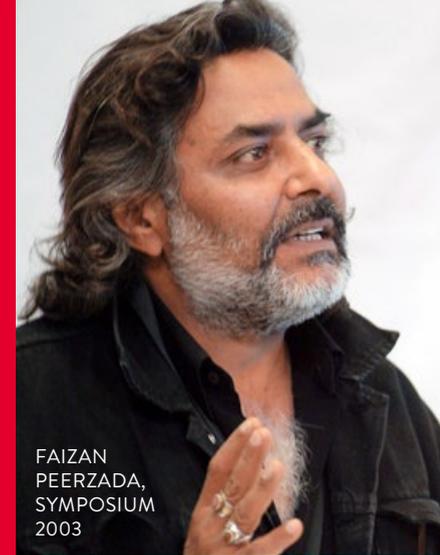


ANNETTE DABS
SYMPOSIUM 2003

Das internationale Symposium findet statt in Kooperation mit der Festivalkommission der UNIMA (Union Internationale de la Marionnette). Es wird gefördert von der Kunststiftung NRW, der Stadt Bochum, der Stadt Dortmund, dem NRW-Kultursekretariat, der Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, den Stadtwerken Bochum und der UNIMA.

Dank an den Beirat Atif Mohammed Nor Hussein, Mascha Erbeling, Nils Rottgardt

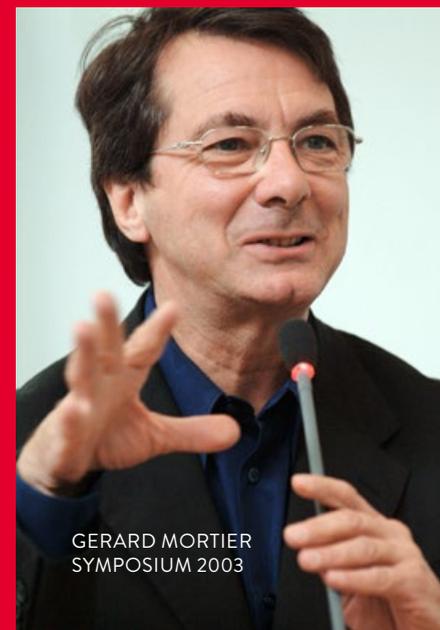
Moderation Louise Lapointe (Festival international de Casteliers, Montréal) und Annette Dabs (Festival FIDENA)



FAIZAN
PEERZADA,
SYMPOSIUM
2003

Festivalmacher:innen tragen Verantwortung: Die Kuration von Programmen ist niemals neutral, denn mit jeder Wahl – sei es eines Themas, bestimmter Künstler:innen oder Ästhetiken – gehen zwangsläufig auch Ausschlüsse einher. Wir möchten gemeinsam über die aktuellen Herausforderungen in der Kuration und Organisation von Theaterfestivals diskutieren und eine bewusste und selbstkritische Befragung der eigenen Praxis anstoßen.

Welche Perspektiven und künstlerische Handschriften sind bisher unterrepräsentiert? Wie können Codes von Sexismus, Rassismus und Klassismus entlarvt werden? Wie können Stimmen diverser und Teilhabe für jede:n ermöglicht werden? Wo ist der Spielraum für



GERARD MORTIER
SYMPOSIUM 2003

Narrationen, die bis jetzt zu wenig vertreten sind? Warum muss Nachhaltigkeit dringend berücksichtigt werden und was können Festivals dazu beitragen? Wie werden koloniale Spuren aufgedeckt und Machtstrukturen hinterfragt? Und wie kann ein weißer Blick verlernt werden?

Festival organizers bear responsibility: the curation of programmes is never neutral, because every choice—be it a theme, certain artists or aesthetics—is inevitably accompanied by exclusions. We would like to discuss the current challenges in the curation and organization of theater festivals and initiate a conscious and self-critical questioning of our own practice.



YAYA COULIBALY
SYMPOSIUM 2007

Symposium**DO | 9. MAI | 9:30 UHR**

Registrierung und offizielle Begrüßung durch Christine Peters, Kunststiftung NRW

Panel 1:**DESIGN OR
DISASTER**

Um ein Bewusstsein für die Möglichkeiten des nachhaltigen Denkens in der Festivalszene zu stärken, stellt sich dieses Panel die Frage: Was können selbst kleine Festivals tun? Der Klimawandel mit seinen fatalen Auswirkungen kündigt sich nicht bloß an, er passiert. Jetzt. Um aus der Reaktion in die Gestaltung zu kommen, kontern wir mit Überlegungen über einen aktiven Transformations-Fahrplan.

Mit Katharina Weber
(Projektmanagerin YOUROPE)

FESTIVALPROGRAMM ZU PANEL 1

- ▶ Frau Trapp: „Five Lines“ (S. 18)
- ▶ Maraña: „Organismo“ (S. 20)



MASCHA ERBELDING

Panel 2:**PUPPETS OF
COLOR**

Über Schwarze Sichtbarkeit und weiße Machtstrukturen muss politisch diskutiert und künstlerisch gehandelt werden! Wir werfen einen kulturhistorischen Blick auf das Thema und dekoloniale Praktiken im Figurentheater. Ein Puppenbauer gewährt Einblick in sein künstlerisches Arbeiten: Braucht es hyperrealistische oder neutrale Puppen, um koloniale Spuren endgültig aufzudecken? Und wie steht es mit der Provenienz afrikanischer Figuren und Masken in anderen Teilen der Welt?

Mit Beiträgen von Mascha Erbelding (Leiterin Sammlung Puppentheater/Schaustellerei im Münchener Stadtmuseum), Atif Mohammed Nor Hussein (Puppenbauer, Regisseur, Autor) und Yacouba Magassouba (künstlerischer Leiter der Cie. Nama, Mali)

FESTIVALPROGRAMM ZU PANEL 2

- ▶ Cie. Gare Centrale: „Letters from my father“ (S. 24) mit Vorgespräch (die kongolesische Künstlerin Orakle Ngoy gibt einen Einblick in die koloniale Geschichte ihres Heimatlandes, Moderation/Übersetzung: Stefanie Oberhoff)
- ▶ KMZ Kollektiv: „Kakao mit Zucker. Der köstliche Unterschied“ (S. 14)
- ▶ KMZ-Kollektiv: „5 Exponate“ (S. 32)

FR | 10. MAI | 9:30 UHRPanel 3:**ALL IN!**

Inklusion ist ein Prozess. Wir müssen ihn vorantreiben, denn Barrierefreiheit ist nicht bloß ein nice-to-have, Barrierefreiheit ist ein Menschenrecht! Wie kann Inklusion im Festivalbetrieb gelingen? Und vor allem: Wo anfangen? Ein Workshop eröffnet spielerisch inklusive Denkfenster und die Möglichkeit, Barrierefreiheit als ästhetisches Motiv zu verstehen. Ein Praxis-Beispiel für sensorisch angepasste Auführungen erweitert den Reflexionsrahmen.

Mit Beiträgen von Nils Rottgardt (Leitung Kunst & Kultur bei Un-Label) und Sue Buckmaster (Regisseurin, künstlerische Leitung Theatre-Rites)

FESTIVALPROGRAMM ZU PANEL 3

- ▶ KMZ-Kollektiv: „5 Exponate“ (S. 32)



BLAIR THOMAS



SUE BUCKMASTER

Panel 4:**FUTURE OF
CURATING oder
WO BLEIBT
DENN DA DIE
KUNST?**

In einer Abschlussdiskussion werden unterschiedliche Formen des Kuratierens vorgestellt und diskutiert. In diesem Panel wollen wir politische und künstlerische Räume befragen und miteinander verweben.

Moderation und Beiträge von Dawn Taylor (Manipulate Arts Festival, Edinburgh) und Blair Thomas (Chicago Puppet Festival)

FESTIVALPROGRAMM ZU PANEL 4

- ▶ Maraña: „Organismo“ (S. 20)
- ▶ Gertrudes Ielas Teatris: „Woodpath“ (S. 38)

58

Jubel-double-Diskurs: 20 Jahre „double. Magazin für Puppen-, Figuren- und Objekttheater“

SA | 11. MAI | 12 UHR

JAHRHUNDERTHALLE BOCHUM, PUMPENHAUS

Seit zwei Jahrzehnten begleitet das double-Magazin die faszinierende Welt des Figurentheaters. Was als kleines Projekt in schwarz-weiß begann, hat sich zu einem bunten Sprachrohr der Szene entwickelt. Beim Jubel-double-Diskurs wird diese Reise reflektiert: Wie begann das Magazin, welche Veränderungen hat es gegeben und welcher Kurs wird in Zukunft eingeschlagen? Angesichts der Herausforderungen, die den gesamten kulturjournalistischen Sektor betreffen, lädt die Redaktion herzlich zu einem interaktiven Talk ein, der exklusive Einblicke in die Arbeit eines Fachmagazins gewährt und einen Vorgeschmack auf kommende Ausgaben gibt. Und wer Glück hat, kann sogar etwas gewinnen: Anlässlich ihres Jubiläums verlost die Redaktion ein Jahresabonnement ihres Magazins!

Sprache Deutsch Dauer 60 Minuten Eintritt frei!



FIDENAForschungsZentrum Change (mit)gestalten

FÜR NEUGIERIGE, STUDIERENDE UND
WISSENSCHAFTLICH INTERESSIERTE

Das FIDENAForschungsZentrum legt den Fokus auf wissenschaftliche Diskurse rund um das Figurentheater und ergründet journalistische Methoden der Berichterstattung über die Kunstform. Dazu präsentiert das FIDENAForschungsteam, gemeinsam mit Studierenden der Theaterwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum und Gästen, den BLOG zum Festival und den FIDENA PODCAST ‚Strippenzieher‘ mit Interviews, Theaterkritiken, Themenfeatures, Künstler:innenportraits und Essays. Da sich die FIDENA 2024 mit Fragen des Wandels für unsere Zukunft beschäftigt, versammelt das FIDENAForschungszentrum unter dem Titel ‚Change (mit) gestalten‘ junge Stimmen, die die Perspektiven, Ideen und Forschungsfragen Studierender, zukünftiger (Festival-)Kurator:innen, Theatermacher:innen, Veranstalter:innen, Journalist:innen und Künstler:innen einbinden.

FOLGEN SIE DEN PROGRAMM-UPDATES UND BEITRÄGEN
ÜBER DEN BLOG AUF WWW.FIDENA.DE UND ABONNIEREN SIE DEN
FIDENA PODCAST IN IHRER PODCAST-APP!

Leitung, Moderation Mareike Gaubitz, Moritz Buchmann In Kooperation mit Ruhr-Universität Bochum,
Institut für Theaterwissenschaft: Informationen unter doku@fidena.de

1001 Charakterköpfe im Museum



SPIELORTE

Schauspielhaus Bochum, Kammerspiele

Königsallee 15 | 44789 Bochum

ab Bochum Hbf → Straßenbahn 308 oder 318 **Haltestelle** Schauspielhaus
Barrierefreier Zugang zum Foyer über Hubbühne,
Zugang zum Zuschauerraum über Treppenraupe, barrierefreies WC,
Rollstuhlplätze nach Anmeldung über das Schauspielhaus Bochum

Jahrhunderthalle Bochum: Turbinenhalle, Dampfgebläsehaus, Pumpenhaus

An der Jahrhunderthalle 1 | 44793 Bochum

ab Bochum Hbf → Straßenbahn 302, 305 oder 310

Haltestelle Bochumer Verein / Jahrhunderthalle;

Fußweg über die Freitreppe neben dem Jahrhunderthaus hinauf
und dem befestigten Weg folgen (ca. 8 min.).

Barrierefrei zugänglich, barrierefreies WC im Dampfgebläsehaus und
im Pumpenhaus, Rollstuhlplätze nach Anmeldung

Prinz Regent Theater

Prinz-Regent-Str. 50 – 60 | 44795 Bochum

ab Bochum Hbf → Bus 353 **Haltestelle** Knappenstraße

Barrierefrei zugänglich, barrierefreies WC, Rollstuhlplätze nach Anmeldung

Theaterrevier, Bochum

Prinz-Regent-Str. 50 – 60 | 44795 Bochum

ab Bochum Hbf → Bus 353 **Haltestelle** Prinz-Regent-Str.

Barrierefrei zugänglich, barrierefreies WC, Rollstuhlplätze nach Anmeldung

Figurentheater-Kolleg Bochum

Hohe Eiche 27 | 44892 Bochum

ab Bochum Hbf → S-Bahn S1 **Haltestelle** Langendreer West

Nicht barrierefrei

Schauspiel Dortmund, Schauspielhaus & Studio

Hiltropwall 15 | 44137 Dortmund

ab Dortmund Hbf → U-Bahn U41, U45, U47 oder U49 **Haltestelle** Stadtgarten

Barrierefrei zugänglich (Zugang zu den Sälen über Aufzug), barrierefreies WC,
Rollstuhlplätze nach Anmeldung über das Theater Dortmund

Flottmann-Hallen Herne, Theatersaal

Straße des Bohrhammers 5 | 44625 Herne

ab Bochum Hbf → U-Bahn U35 **Haltestelle** Herne Berninghausstr.

Barrierefrei zugänglich (Zugang zum Zuschauerraum über Aufzug),
barrierefreies WC, Rollstuhlplätze nach Anmeldung

HINWEISE



BARRIEREFREIER ZUGANG

Es gibt Rollstuhlplätze im Publikum, die Veranstaltungsorte sind mit dem Rollstuhl erreichbar und es gibt rollstuhlgerechte WCs. Eine Anmeldung ist erforderlich.



CONTENT NOTES INHALTLICHE HINWEISE

Mit diesen Hinweisen kennzeichnen wir sensible Inhalte, die starke Reaktionen auslösen können. Das können vor allem Themen, aber auch bestimmte Reize sein, die während der Veranstaltung vorkommen, behandelt, angesprochen oder dargestellt werden.



AUDIODESKRIPTION

Während der Vorstellung wird das Geschehen auf der Bühne live beschrieben und über Kopfhörer übertragen. Wenn Sie davon Gebrauch machen möchten, sprechen Sie uns gerne an.



FRÜHZEITIGER EINLASS

Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die aufgrund von körperlichen, sensorischen oder psychischen Beeinträchtigungen in Ruhe ihren Platz aufsuchen möchten, um sich entspannt an die Raum- und Lichtsituation zu gewöhnen. Informationen zu den entsprechenden Vorstellungen ab Mitte April auf www.fidena.de. Bei Bedarf melden Sie sich bitte frühzeitig unter karten@fidena.de.



KOSTENLOS

Die Veranstaltungen sind ohne Reservierung frei zugänglich und kosten keinen Eintritt. Spenden sind willkommen.



OHNE SPRACHE

In diesen Aufführungen wird keine Lautsprache verwendet.



MIT SPRACHE

In diesen Aufführungen wird viel Lautsprache verwendet. Die Aufführungen sind z. T. in verschiedenen Sprachen. Informationen zu den jeweiligen Sprachen und ggf. Übertitelungen finden sich in den Informationen zu den jeweiligen Aufführungen.



GEBÄRDENSPRACHE

Gesprochene deutsche Texte werden während der Vorstellung von Dolmetscher:innen in deutsche Gebärdensprache übersetzt.



INTERAKTIV

Diese Programmangebote sind interaktiv und das Publikum kann auf unterschiedliche Art und Weise teilnehmen.



LICHTEFFEKTE

In diesen Aufführungen kommen flackernde Lichteffekte wie z. B. Stroboskoplicht zum Einsatz.

TWIST ^{5. BIS} ^{9. JUNI}

FIGUR & GESANG

FIGURENTHEATERZENTRUM

Festival mit: **Meirav Ben David** [ISR] // **Moment Maribor** [SLO]

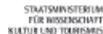
// **Muovipussi** [FIN] // **TreBurz** [Freiburg] // **VOX Muziekthe-**

ater [NL] // **Wilde & Vogel** [Leipzig] u.a. – www.westfluegel.de

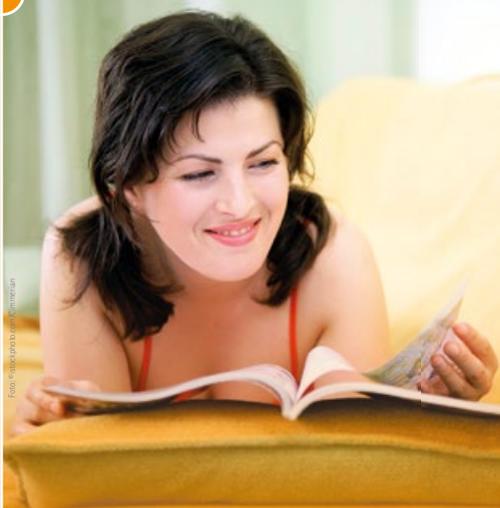
WESTFLÜGEL LEIPZIG

IT!

Gefördert durch die Stadt Leipzig, die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und den Freistaat Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Wir möchten, dass Ihre Printprodukte überzeugen.



Visitenkarten
Broschüren
Zeitschriften
Bücher

Druckerei · Verlag · Agentur

Kontakt



Betriebsanschrift:
Industriestraße 34 · 44894 Bochum

Telefon 0234 9214-0
Telefax 0234 9214-100

Internet: www.skala.de
E-Mail: sk@skala.de

INFOS & TICKETS

ONLINE-TICKETS (AUCH ZUM HOMEPRINT)

www.fidena.de/tickets

TICKETS & PROGRAMMINFOS DIREKT BEI DER FIDENA

Bestellungen per E-Mail an
karten@fidena.de

T. 0234/47720 (Mo – Fr von 9:30 – 16:30 Uhr)

FESTIVAL-ABO

10 Eintrittskarten nach Wahl
(ausgenommen Schauspielhaus
Bochum und Theater Dortmund),
max. 2 Karten pro Vorstellung |

Preis: 99 € | ermäßigt 69 € (zzgl. Vvk.-Gebühr)

TICKETS FÜR VORSTELLUNGEN IM SCHAUSPIELHAUS BOCHUM:

tickets@schauspielhausbochum.de
www.schauspielhausbochum.de

T. 0234/33 33 55 55

TICKETS FÜR VORSTELLUNGEN IM THEATER DORTMUND

ticketservice@theaterdo.de
www.theaterdo.de

T. 0231/5027222

ERMÄSSIGUNGEN (NACH VORLAGE EINES ENTSPRECHENDEN AUSWEISES):

Für Mitglieder von dfp, VDP, UNIMA, LFDK
und FIDENA-Freundeskreis sowie
Schüler:innen und Studierende, Azubis,
FSJ- und BFD-Leistende bis zum 29. Lebensjahr,
Menschen mit Beeinträchtigungen ab 80%
oder einem anderen Vergünstigungsausweis.

Wir beraten Sie gern persönlich.
Rufen Sie uns an unter 0234/47720.

Die Abendkassen öffnen eine Stunde
vor Veranstaltungsbeginn.
Für die kleineren Spielorte sollten Sie
unbedingt frühzeitig reservieren.

Für tagesaktuelle Infos folgen Sie uns
auf Instagram unter [@fidena_festival](https://www.instagram.com/fidena_festival) und
auf Facebook unter [@Fidena-Portal!](https://www.facebook.com/Fidena-Portal)

Um keine Folge des Festivalpodcasts
'Strippenzieher' zu verpassen, abonnieren Sie
FidenaPodcast in Ihrer Podcast-App.

IMPRESSUM

FIDENA – FIGURENTHEATER DER NATIONEN, BOCHUM

7. – 12. MAI 2024

DAS FESTIVAL DES DEUTSCHEN FORUMS FÜR FIGURENTHEATER UND PUPPENSPIELKUNST E.V.

Hattinger Str. 467, 44795 Bochum

Herausgeber: Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.

Künstlerische Leitung, Geschäftsführung: Annette Dabs **Dramaturgie:** Christofer Schmidt

Öffentlichkeitsarbeit: Moritz Buchmann **Produktionsleitung:** Jonas Leifert

Organisation internationales Symposium: Lisa Schäfer **Ticketing:** Ulrike Marski

Mitarbeit Organisation: Carla Flaschel, Anthea Cebulla, Mareike Gaubitz

Verwaltung: Viola Leimkühler **Betreuung Festivalzentrum:** Michelle Richter

Wir bedanken uns herzlich für die tatkräftige Unterstützung bei unseren engagierten Praktikant:innen Ann-Kathrine Buchmakowsky, Evgenija Gerciu, Kathrin Opitz, Jorin Rimpel, Johanna Sowka und Klara Zambach. Unser Dank gilt auch den vielen Mitarbeiter:innen in Verwaltung, PR und Technik der kooperierenden Spielstätten in Bochum, Herne, Dortmund und Recklinghausen sowie Kulturbüros und Behörden der beteiligten Städte.



Redaktion, Texte: Annette Dabs, Christofer Schmidt, Moritz Buchmann, Mareike Gaubitz, Lisa Schäfer

Design: Oktober Kommunikationsdesign GmbH, Bochum

Druck: Schürmann + Klagges GmbH & Co. KG, Bochum

BILDNACHWEISE

S. 1 Hassan Mahramzadeh, S. 2 oben Mechthild Nienaber, unten AJ Korkidakis, S. 3 INBAL CITRU. Gabriel Morales, S. 4 Pierre-Yves Jortay, S. 5 Pablo Hassmann, S. 7 Simon Baucks, S. 8 Stadt Bochum, S. 9 Stadt Dortmund, S. 11 Stadt Herne, S. 12 Andrea Dingeldein, S. 13 AJ Korkidakis, S. 15 Daniela del Pomar, S. 16 Marta Pelamatti, S. 19 Maud Sophie Andrieux, S. 21 Pablo Hassmann, S. 22 Klaus Zinnecker, S. 25 Cie Gare Centrale, S. 26 Mechthild Nienaber, S. 29 Pierre-Yves Jortay, S. 31 Ariel Doron, S. 33 INBAL CITRU. Gabriel Morales, S. 35 Nasser Hashemi, S. 37 Hannah Gottschalk, S. 39 Elmars Sedols, S. 40 Gerard Alon, S. 42 Thierry Michel, S. 43 Flunker-Produktionen, S. 44 Yiannis Yiannakopoulos, S. 46 Sarah Rauch, S. 48 Marie Lienhard, S. 49 My-Linh Bui, S. 51 Sarah Rauch, S. 53 Theater Niridu, Carsten Neff, S. 54 und S. 55 Michael Kneffel, S. 56 Ernst Jank, S. 57 oben Liane Harris, unten Saverio Truglia

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, Stadt Bochum, Stadt Dortmund, Stadt Herne, Kunststiftung NRW, NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste, NRW KULTURsekretariat, Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Kemnader Kreis, Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, Stadtwerke Bochum, Commerzbank-Stiftung, institut francais und das französische Ministerium für Kultur, UNIMA International, Canada Council for the Arts und Conseil des arts et des lettres du Québec.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT
BOCHUM



Stadt Herne

Kunststiftung
NRW



NRW KULTUR
SEKRETARIAT

Alfried Krupp von Bohlen
und Halbach-Stiftung

KEMNADER
KREIS

Stiftung der Sparkasse Bochum
zur Förderung von Kultur und Wissenschaft

STADTWERKE
BOCHUM

COMMERZBANK
STIFTUNG

INSTITUT
FRANÇAIS

RÉPUBLIQUE
FRANÇAISE
Liberté
Égalité
Fraternité

UNIMA

Canada Council
for the Arts
Conseil des arts
du Canada

CALQ
Conseil
des arts
et des lettres
du Québec

Design aus Bochum verschönert Wohnbereiche weltweit

räder setzt auf emotionale Details, natürliche Materialien und unverkennbares Design. So entstehen Lieblingsstücke, die das Zuhause auf vielfältige Weise verschönern. Die neuste Kollektion „Formsprache“ vereint textile Oberflächen, skandinavischen Stil und geometrische Formen, wodurch ein räder Unikat entsteht.



R
räder

Jedes Produkt erzählt eine Geschichte.

www.raeder-onlineshop.de